

Teilheft

Bundesvoranschlag 2024

Untergliederung 25

Familie und Jugend

Teilheft

Bundesvoranschlag

2024

Untergliederung 25:
Familie und Jugend

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Stand: November 2023

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets	10
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	
Aufteilung auf Detailbudgets	10
25.01.01 Familienbeihilfe	12
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld	15
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	18
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger	21
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	24
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse	29
25.01.07 Einnahmen des FLAF	32
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	
Aufteilung auf Detailbudgets	35
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen	36
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen	39
25.02.03 Steuerung und Services	42
25.02.04 Zivildienst	48
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	55
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	56
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung	57
II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung	58
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	60
II.D Übersicht über die EU-Gebarung	61
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz	62
III. Anhang: Untergliederung 25 Familie und Jugend	63
IV. Anmerkungen und Abkürzungen	71

Untergliederung 25 Familie und Jugend

Kernaufgaben

- FLAF einschließlich Finanzierung (insbesondere Dienstgeberbeitrag zum FLAF)
- Familienbeihilfe, Mehrkindzuschlag
- Kinderbetreuungsgeld, Familienzeitbonus
- Fahrtenbeihilfen und Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge
- Schulbuchaktion, Erweiterung des Angebots von digitalen Schulbüchern
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Erhöhung der Väterbeteiligung
- Förderung von Familien und Unterstützung von Familien in finanziellen Notlagen (Familienhärteausgleich)
- Begleitung, Beratung, Hilfe für Familien (Familienberatungsstellen, Elternbildung)
- Gewaltprävention bei Kindern und Jugendlichen
- Stärkung der Kinderrechte
- Ideelle und finanzielle Förderung von Kinder- und Jugendarbeit in Österreich, Bundes-Jugendförderungsgesetz
- Implementierung von Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Österreichischen Jugendstrategie
- Stärkung der Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Jugendbeteiligung
- Angelegenheiten des Zivildienstes
- Qualitative und quantitative Verbesserung des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots
- Stärkung der Erziehungskraft der Familien

Personalinformation im Überblick

Kosten für das Personal des Aufgabenbereiches Familie und Jugend im BKA sind in der UG 25 vorgesehen.

Projekte und Vorhaben 2024

- Valorisierung Familienleistungen: FB, Mehrkindzuschlag, KBG und der (der Höhe nach verdoppelte) FZB
- Weiterentwicklung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Verstärkter Einsatz moderner Management-Instrumente (zB Zertifizierung berufundfamilie) für eine familienfreundliche Arbeitswelt, bewussteinfördernde Maßnahmen (zB Netzwerk Unternehmen) für Familien und den quantitativen und qualitativen Ausbau des Kinderbildungs- und -betreuungsangebots
- Förderung anonymer und kostenloser Beratungsleistungen für Familien
- Förderung v. Elternbildung zur Stärkung der Erziehungskraft der Familie und Vorbeugung von Gewalt
- Förderung v. Projekten zur Eltern- und Kinderbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen und Familienmediation
- Verstärkte Förderung v. Maßnahmen der Gewaltprävention v.a. v. Kinderschutzkonzepten, v. kinderschutzrelevanter Fortbildung sowie v. Angeboten der Kinderschutzzentren sowie Implementierung der Qualitätssicherungsstelle Kinderschutz
- Schwerpunktsetzung Kinderschutz
- Internationales Jahr der Familie
- Implementierung v. Jugendpolitik als Querschnittsmaterie
- Umsetzung und Weiterentwicklung der Jugendstrategie
- Erhöhung Jugendförderungen
- Implementierung der EU-Programme Europäisches Solidaritätskorps und ERASMUS+ zur Steigerung der Qualität v. Jugendmobilität und Beschäftigungsfähigkeit
- Versorgung anerkannter Zivildiensteinrichtungen mit Zivildienstpflichtigen
- Ausbau des Angebots an digitalen Schulbüchern (E-Book, E-BOOK+)

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	8.841,7	8.122,6	8.122,7	8.742,7	8.032,1	7.803,1
Finanzierungswirksame Aufwendungen	8.707,0	7.989,5	7.994,1	8.706,9	7.989,3	7.770,7
Auszahlungen/Aufwand für Personal	10,9	10,6	8,7	10,8	10,3	8,4
Bezüge	8,4	8,0	6,5	8,3	7,9	6,5
Mehrdienstleistungen	0,2	0,3	0,2	0,2	0,3	0,2
Sonstige Nebengebühren	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	748,5	801,5	686,0	748,5	801,5	701,9
Mieten	1,7	1,6	1,3	1,7	1,6	1,4
Aufwand für Werkleistungen	43,1	39,7	35,2	43,1	39,7	36,1
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	0,4	0,3	0,2	0,4	0,3	0,2
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	7.947,6	7.177,4	7.299,5	7.947,6	7.177,4	7.060,4
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	2.092,5	1.999,1	1.827,8	2.092,5	1.999,1	1.801,6
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Transfers an Unternehmen	112,1	2,7	2,7	112,1	2,7	2,7
Transfers an private Haushalte/Institutionen	5.676,5	5.122,4	5.415,9	5.676,5	5.122,4	5.198,7
Sonstige Transfers	66,5	53,3	53,1	66,5	53,3	57,5
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				35,8	42,8	32,4
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,2	0,2	0,1
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				0,4	0,4	0,2
Personalarückstellungen				0,4	0,4	0,2
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen				35,2	42,2	32,1
Investitionstätigkeit	0,0	0,0	0,0			
Darlehen und Vorschüsse	134,6	133,1	128,5			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	8.925,9	8.171,3	7.934,8	8.649,6	7.934,9	7.977,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	8.835,9	8.081,3	7.847,5	8.649,6	7.934,8	7.962,3
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,4	0,0	0,0	-0,0
Darlehen und Vorschüsse	90,0	90,0	86,9			
Gesamtergebnis	84,2	48,7	-187,9	-93,0	-97,2	174,8
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	8.841,7	8.122,6	8.122,7	8.742,7	8.032,1	7.803,1
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	8.739,5	8.024,8	8.078,6	8.640,1	7.934,0	7.755,8
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	102,1	97,8	44,0	102,5	98,1	47,3
Einzahlungen/Erträge je GB	8.925,9	8.171,3	7.934,8	8.649,6	7.934,9	7.977,9
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	8.739,5	8.024,8	7.932,9	8.649,5	7.934,8	7.830,3
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	186,4	146,5	1,8	0,1	0,1	147,6

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand, etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Der überwiegende Anteil der Untergliederung 25 finanziert Leistungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen. Darunter fallen mehrheitlich Transfers wie die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld sowie Transfers an Sozialversicherungsträger. An betrieblichem Sachaufwand sind Freifahrten und Schulbücher, an Erträgen bzw. Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers sind insbesondere Dienstgeberbeiträge hervorzuheben. Bei Darlehen und Vorschüssen sind vor allem die Unterhaltsvorschüsse anzuführen, die ausschließlich im Finanzierungshaushalt verrechnet werden. Die größte betragsmäßige Abweichung von Finanzierungsvoranschlag und Ergebnisvoranschlag ergibt sich einzahlungs- bzw. ertragsseitig beim Überschuss aus der Gebarung des FLAF. Eine ertragsseitige Verbuchung ist aufgrund der Verrechnungssystematik zwischen FLAF und dem Reservefonds für Familienbeihilfen im Detailbudget 25.02.01. nicht vorgesehen.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 25

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.649,613	7.934,889	7.977,900
Finanzerträge	0,001	0,001	-0,023
Erträge	8.649,614	7.934,890	7.977,876
Personalaufwand	11,188	10,765	8,612
Transferaufwand	7.970,561	7.198,449	7.082,756
Betrieblicher Sachaufwand	760,901	822,855	711,715
Finanzaufwand			0,007
Aufwendungen	8.742,650	8.032,069	7.803,091
Nettoergebnis	-93,036	-97,179	174,785

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.835,893	8.081,308	7.847,821
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	90,006	90,005	86,941
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.925,899	8.171,313	7.934,762
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	759,443	812,094	694,649
Auszahlungen aus Transfers	7.947,560	7.177,448	7.299,481
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,030	0,029
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	134,631	133,051	128,491
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.841,658	8.122,623	8.122,650
Nettogeldfluss	84,241	48,690	-187,888

Bundesvoranschlag 2024

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 25 Familie und Jugend

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 25 Familie und Jugend	GB 25.01 FLAF	GB 25.02 Familie / Ju- gend
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.649,613	8.649,540	0,073
Finanzerträge	0,001	0,001	
Erträge	8.649,614	8.649,541	0,073
Personalaufwand	11,188		11,188
Transferaufwand	7.970,561	7.951,313	19,248
Betrieblicher Sachaufwand	760,901	688,832	72,069
Aufwendungen	8.742,650	8.640,145	102,505
Nettoergebnis	-93,036	9,396	-102,432
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 25 Familie und Jugend	GB 25.01 FLAF	GB 25.02 Familie / Ju- gend
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.835,893	8.649,541	186,352
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	90,006	90,001	0,005
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.925,899	8.739,542	186,357
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	759,443	676,629	82,814
Auszahlungen aus Transfers	7.947,560	7.928,312	19,248
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024		0,024
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	134,631	134,601	0,030
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.841,658	8.739,542	102,116
Nettogeldfluss	84,241		84,241

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 25 Familie und Jugend

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2024		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	147,000	53.883,000	144,000	52.932,000	123,825	45.667,025	120,213
Summe	147,000	53.883,000	144,000	52.932,000	123,825	45.667,025	120,213	44.065,335

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Bereich der UG 25 sind 147 Planstellen vorgesehen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Steigerung von 3 Planstellen. Personalkosten der Fachabteilungen werden im Detailbudget 25.02.03 erfasst. Die Kosten für das Personal des Zivildienstes finden sich im Detailbudget 25.02.04.

I.C Detailbudgets
25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 25.01 FLAF	DB 25.01.01 Familienbei- hilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.649,540	0,200	0,100	13,900	
Finanzerträge	0,001				
Erträge	8.649,541	0,200	0,100	13,900	
Transferaufwand	7.951,313	4.263,000	1.366,401	111,530	1.894,810
Betrieblicher Sachaufwand	688,832	5,951	32,466	639,901	
Aufwendungen	8.640,145	4.268,951	1.398,867	751,431	1.894,810
Nettoergebnis	9,396	-4.268,751	-1.398,767	-737,531	-1.894,810
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 25.01 FLAF	DB 25.01.01 Familienbei- hilfe	DB 25.01.02 Kinderbe- treuungs- geld	DB 25.01.03 Bildungs- leistungen	DB 25.01.04 Transfer SV
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	8.649,541	0,200	0,100	13,900	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	90,001				
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.739,542	0,200	0,100	13,900	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	676,629	3,950	32,265	639,901	
Auszahlungen aus Transfers	7.928,312	4.263,000	1.366,401	111,530	1.894,810
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	134,601				
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.739,542	4.266,950	1.398,666	751,431	1.894,810
Nettogeldfluss		-4.266,750	-1.398,566	-737,531	-1.894,810

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhalts- vorschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
		8.635,340
0,001		
0,001		8.635,340
292,572	23,000	
0,513		10,001
293,085	23,000	10,001
-293,084	-23,000	8.625,339

DB 25.01.05 Sonstige Maßnahmen	DB 25.01.06 Unterhalts- vorschüsse	DB 25.01.07 Einnahmen FLAF
		8.635,340
0,001		
0,001	90,000	
0,002	90,000	8.635,340
0,513		
292,571		
0,001	134,600	
293,085	134,600	
-293,083	-44,600	8.635,340

I.C Detailbudgets
25.01.01 Familienbeihilfe
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung eines Lasten- und Leistungsausgleiches zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	<p>Laufendes Monitoring der Einzahlungs- und Auszahlungsseite des FLAF mit dem BMF im Hinblick auf eine nachhaltige Liquidität des FLAF</p> <p>Zielzustand per 12/2024: FLAF - Schuldenstand: 3,448 Mrd. €</p> <p>Zielzustand per 12/2024: FLAF - Überschuss: 186,34 Mio. €</p>	<p>Istzustand per 12/2022: FLAF - Schuldenstand: 3,781 Mrd. €</p> <p>Istzustand per 12/2022: FLAF - Abgang: 145,70 Mio. €</p>

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers		200.000	200.000	200.000,00
	09	200.000	200.000	
	42			200.000,00
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes		200.000	200.000	200.000,00
	09	200.000	200.000	
	42			200.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes		200.000	200.000	200.000,00
	09	200.000	200.000	
	42			200.000,00
Sonstige Erträge	16			4.764.196,85
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16			4.764.196,85
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		200.000	200.000	4.964.196,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000,00</i>
Erträge		200.000	200.000	4.964.196,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>200.000</i>	<i>200.000</i>	<i>200.000,00</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.263.000.000	3.830.500.000	3.958.187.865,53
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	4.263.000.000	3.830.500.000	3.958.187.865,53
Summe Transferaufwand		4.263.000.000	3.830.500.000	3.958.187.865,53
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.263.000.000</i>	<i>3.830.500.000</i>	<i>3.958.187.865,53</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	3.950.000	3.000.000	3.805.369,92
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	2.001.000	2.001.000	1.111.679,83
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			298,39
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09			298,39
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.951.000	5.001.000	4.917.348,14
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.950.000</i>	<i>3.000.000</i>	<i>3.805.369,92</i>
Aufwendungen		4.268.951.000	3.835.501.000	3.963.105.213,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.266.950.000</i>	<i>3.833.500.000</i>	<i>3.961.993.235,45</i>
Nettoergebnis		-4.268.751.000	-3.835.301.000	-3.958.141.016,82
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.266.750.000</i>	<i>-3.833.300.000</i>	<i>-3.961.793.235,45</i>

Erläuterungen:

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der Aufwendungen 2023 unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen (wie die Valorisierung der Familienbeihilfe).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.01 Familienbeihilfe
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers		200.000	200.000	200.000,00
	09	200.000	200.000	
	42			200.000,00
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes		200.000	200.000	200.000,00
	09	200.000	200.000	
	42			200.000,00
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes		200.000	200.000	200.000,00
	09	200.000	200.000	
	42			200.000,00
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		200.000	200.000	200.000,00
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		200.000	200.000	200.000,00
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	3.950.000	3.000.000	2.755.904,31
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		3.950.000	3.000.000	2.755.904,31
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	4.263.000.000	3.830.500.000	4.175.730.332,46
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	4.263.000.000	3.830.500.000	4.175.730.332,46
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.263.000.000	3.830.500.000	4.175.730.332,46
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.266.950.000	3.833.500.000	4.178.486.236,77
Nettogeldfluss		-4.266.750.000	-3.833.300.000	-4.178.286.236,77

Erläuterungen:

Die Mittel dieses Detailbudgets werden für die Gewährung einer nach der Anzahl und dem Alter der Kinder gestaffelten Familienbeihilfe, entsprechend der im Familienlastenausgleichsgesetz 1967 normierten Parameter, verwendet. Die Veranschlagung orientiert sich grundsätzlich an der Entwicklung der Auszahlungen 2023 unter Berücksichtigung der gesetzlichen Änderungen (wie die Valorisierung der Familienbeihilfe).

I.C Detailbudgets
25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Steigerung der Väterbeteiligung beim Kinderbetreuungsgeld durch gezielte Informations- und Öffentlichkeitsmaßnahmen	Kennzahl 1 per 31.12.2024: 11,60% Väterbeteiligung beim KBG-Konto Kennzahl 2 per 31.12.2024: 30,10% Väterbeteiligung beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld	Istzustand per 26.1.23, Referenz: Geburtsjahr 2019, Auswertung 2023: 9,33% Väterbeteiligung beim KBG-Konto 28,39% Väterbeteiligung beim einkommensabhängigen Kinderbetreuungsgeld

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Kinderbetreuungsgeldgesetz - BGBl. I Nr. 103/2001

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge		100.000	1,500.000	88.400,17
	09	100.000	1,500.000	
	49			88.400,17
Übrige sonstige Erträge		100.000	1,500.000	88.400,17
	09	100.000	1,500.000	
	49			88.400,17
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		100.000	1,500.000	88.400,17
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>1,500.000</i>	
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09			-23.494,86
Summe Finanzerträge				-23.494,86
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>-23.494,86</i>
Erträge		100.000	1,500.000	64.905,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>100.000</i>	<i>1,500.000</i>	<i>-23.494,86</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	-14.628,11
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	-14.628,11
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.366,400.000	1.251,201.000	1.209,103.778,05
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.366,400.000	1.251,201.000	1.209,103.778,05
Summe Transferaufwand		1.366,401.000	1.251,202.000	1.209,089.149,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.366,401.000</i>	<i>1.251,202.000</i>	<i>1.209,089.149,94</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen		32,265.000	30,660.000	28,791.212,23
	09	365.000	360.000	40.047,94
	16	31,900.000	30,300.000	28,751.164,29
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	201.000	201.000	126.752,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		32,466.000	30,861.000	28,917.965,03
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>32,265.000</i>	<i>30,660.000</i>	<i>28,791.212,23</i>
Aufwendungen		1.398,867.000	1.282,063.000	1.238,007.114,97
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.398,666.000</i>	<i>1.281,862.000</i>	<i>1.237,880.362,17</i>
Nettoergebnis		-1.398,767.000	-1.280,563.000	-1.237,942.209,66
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.398,566.000</i>	<i>-1.280,362.000</i>	<i>-1.237,903.857,03</i>

Erläuterungen:

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante enthalten. In diesem Detailbudget wird der Aufwand für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie der Aufwand für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen veranschlagt. Ein Anstieg der budgetierten Mittel für das Jahr 2024 ist insbesondere auf die Valorisierung des Kinderbetreuungsgeldes zurückzuführen. Im Falle eines Abgangs aus der Gebarung des FLAF wird dieser im vorliegenden Detailbudget ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.02 Kinderbetreuungsgeld
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09			367.690,90
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09			367.690,90
Sonstige Einzahlungen	09	100.000	1.500.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09	100.000	1.500.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		100.000	1.500.000	367.690,90
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		100.000	1.500.000	367.690,90
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen		32,265.000	30,660.000	28,793.177,18
	09	365.000	360.000	42.012,89
	16	31,900.000	30,300.000	28,751.164,29
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		32,265.000	30,660.000	28,793.177,18
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	-14.628,11
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.000	1.000	-14.628,11
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	1.366,400.000	1.251,201.000	1.209,103.565,53
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.366,400.000	1.251,201.000	1.209,103.565,53
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.366,401.000	1.251,202.000	1.209,088.937,42
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.398,666.000	1.281,862.000	1.237,882.114,60
Nettogeldfluss		-1.398,566.000	-1.280,362.000	-1.237,514.423,70

Erläuterungen:

Im Kinderbetreuungsgeldgesetz sind das Kinderbetreuungsgeldkonto und eine einkommensabhängige Variante enthalten. In diesem Detailbudget werden die Auszahlungen für den Vollzug des Kinderbetreuungsgeldgesetzes sowie die Auszahlungen für Informationsmaßnahmen betreffend das Kinderbetreuungsgeld unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen veranschlagt. Ein Anstieg der budgetierten Mittel für das Jahr 2024 ist insbesondere auf die Valorisierung des Kinderbetreuungsgeldes zurückzuführen. Im Falle eines Abgangs aus der Gebarung des FLAF wird dieser im vorliegenden Detailbudget ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge im Linienverkehr
 Sicherstellung der Freifahrten für Schülerinnen und Schüler im Gelegenheitsverkehr

Ziel 2

Erhöhung des Angebots an digitalen Schulbüchern (E-Book und E-BOOK+) in der Sekundarstufe I und II als Voraussetzung für multimediales Lernen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Abrechnung der Pauschalierungsverträge mit den Verkehrsverbänden. Abwicklung der Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr	Sämtliche Pauschalierungsverträge im Linienverkehr Österreichs mit Verkehrsverbänden für das Schuljahr 2022/2023 sind durch das Finanzamt und die Sektion VI im Bundeskanzleramt abgerechnet und finanziell abgegolten.	Pauschalierungsverträge mit den Verkehrsverbänden für das Schuljahr 2021/22 sind abgerechnet.
		Sämtliche Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr Österreichs für das Schuljahr 2022/2023 sind durch das Finanzamt abgeschlossen und abgegolten.	Verträge mit Verkehrsunternehmen im Gelegenheitsverkehr für das Schuljahr 2021/22 sind durch das Finanzamt abgeschlossen und abgerechnet.
2	Weiterentwicklung des Digitalisierungsschwerpunktes im Rahmen der Gratis-Schulbuchaktion auf Basis der für das Schuljahr 2021/22 eingeführten Preisstruktur für E-BOOK+ und des eigenen Budgets für digitale Schulbücher (Digital-Limit für Schulen) bei gleichzeitiger Möglichkeit digitale Schulbücher über das Grundbudget (Schulform-Grundlimit) zu bestellen sowie kostenloser Zurverfügungstellung von einfachen E-Books; Einführung der digitalen "Solo-Varianten" von E-Book und E-BOOK+ per SJ 2022/23	Meilenstein per 31.03.2024: Die Limit-Verordnung für das Schuljahr 2024/25 ist in Kraft. Kennzahl 1 per 31.12.2024: Versorgung mit digitalen Schulbüchern in der Sekundarstufe I pro Schülerin und Schüler im Schuljahr 2023/24 im Durchschnitt: 9,2 Kennzahl 2 per 31.12.2024: Versorgung mit digitalen Schulbüchern in der Sekundarstufe II pro Schülerin und Schüler im Schuljahr 2023/24 im Durchschnitt: 5,5	vorläufiger Istzustand Schuljahr 2022/23: Versorgung: In der Sekundarstufe I: 9,17 vorläufiger Istzustand Schuljahr 2022/23: Versorgung: In der Sekundarstufe II: 5,22

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09	13,900.000	13,900.000	13,731.279,95
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	13,900.000	13,900.000	13,731.279,95
Sonstige Erträge	09		30.000	
Übrige sonstige Erträge	09		30.000	
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		13,900.000	13,930.000	13,731.279,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,900.000</i>	<i>13,930.000</i>	<i>13,731.279,95</i>
Erträge		13,900.000	13,930.000	13,731.279,95
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>13,900.000</i>	<i>13,930.000</i>	<i>13,731.279,95</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	109,400.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	109,400.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,130.000	2,130.000	830.999,94
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2,130.000	2,130.000	830.999,94
Summe Transferaufwand		111,530.000	2,130.000	830.999,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>111,530.000</i>	<i>2,130.000</i>	<i>830.999,94</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	300.000	300.000	475.083,13
Transporte durch Dritte	09	496,600.000	553,000.000	518,547.173,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	143,001.000	143,001.000	123,382.815,24
Aufwand aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	143,000.000	143,000.000	123,382.815,24
Summe Betrieblicher Sachaufwand		639,901.000	696,301.000	642,405.071,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>639,901.000</i>	<i>696,301.000</i>	<i>642,404.875,73</i>
Aufwendungen		751,431.000	698,431.000	643,236.071,71
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>751,431.000</i>	<i>698,431.000</i>	<i>643,235.875,67</i>
Nettoergebnis		-737,531.000	-684,501.000	-629,504.791,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-737,531.000</i>	<i>-684,501.000</i>	<i>-629,504.595,72</i>

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge), Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie für die Schulbuchaktion vorgesehen. Zusätzlich werden die Schulbuchlimits angepasst und das Angebot an digitalen Schulbüchern (E-Book, E-BOOK+) bei den bestehenden Kombi-Varianten (inklusive Printbuch) erweitert. Aufgrund gesetzlicher Indexanpassungen im Linienverkehr, der Tarifierhöhung im Gelegenheitsverkehr sowie einer Sondererhöhung im Gelegenheitsverkehr kommt es bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge zu einer Erhöhung.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.03 Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	13,900.000	13,900.000	13,680.545,61
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	13,900.000	13,900.000	13,680.545,61
Sonstige Einzahlungen	09		30.000	
Übrige sonstige Einzahlungen	09		30.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		13,900.000	13,930.000	13,680.545,61
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		13,900.000	13,930.000	13,680.545,61
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	300.000	300.000	282.566,09
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	496,600.000	553,000.000	506,738.446,84
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	143,001.000	143,001.000	123,439.883,69
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	143,000.000	143,000.000	123,439.883,69
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		639,901.000	696,301.000	630,460.896,62
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	109,400.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	109,400.000		
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	09	109,400.000		
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	2,130.000	2,130.000	830.368,72
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	2,130.000	2,130.000	830.368,72
Summe Auszahlungen aus Transfers		111,530.000	2,130.000	830.368,72
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		751,431.000	698,431.000	631,291.265,34
Nettogeldfluss		-737,531.000	-684,501.000	-617,610.719,73

Erläuterungen:

Die veranschlagten Mittel sind insbesondere für die Finanzierung von Beihilfen (Schulfahrtbeihilfe und Fahrtenbeihilfe für Lehrlinge), Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie für die Schulbuchaktion vorgesehen. Zusätzlich werden die Schulbuchlimits angepasst und das Angebot an digitalen Schulbüchern (E-Book, E-BOOK+) bei den bestehenden Kombi-Varianten (inklusive Printbuch) erweitert. Aufgrund gesetzlicher Indexanpassungen im Linienverkehr, der Tarifierpassung im Gelegenheitsverkehr sowie einer Sondererhöhung im Gelegenheitsverkehr kommt es bei den Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge zu einer Erhöhung.

I.C Detailbudgets
25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Bereitstellung von Mitteln des FLAF für familienrelevante Leistungen

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Beobachtung und Kontrolle der Auszahlungen an Sozialversicherungsträger	Zielzustand per 12/2024: Aufrechterhaltung des Anteils der Kostentragung durch den FLAF	Istzustand per 12/2023: - Beitrag zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende: 4,36 Mio. € (jährlicher Fixbetrag) - Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten: FLAF Anteil 75% - Pensionsbeiträge Pflegepersonen/Behinderte: FLAF Anteil: Zwei Drittel - Wochengeld: FLAF Anteil 70%; - Wochengeld/Betriebshilfe Bäuerinnen/Selbständige: FLAF Anteil 70%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Allgemeines Sozialversicherungsgesetz - BGBl. Nr. 189/1955 idF BGBl. Nr. 18/1956
- Familienzeitbonusgesetz - BGBl. I Nr. 53/2016

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	1.894,810.000	1.842,750.000	1.792,139.273,48
Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.894,810.000	1.842,750.000	1.792,139.273,48
Summe Transferaufwand		1.894,810.000	1.842,750.000	1.792,139.273,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.894,810.000</i>	<i>1.842,750.000</i>	<i>1.792,139.273,48</i>
Aufwendungen		1.894,810.000	1.842,750.000	1.792,139.273,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.894,810.000</i>	<i>1.842,750.000</i>	<i>1.792,139.273,48</i>
Nettoergebnis		-1.894,810.000	-1.842,750.000	-1.792,139.273,48
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-1.894,810.000</i>	<i>-1.842,750.000</i>	<i>-1.792,139.273,48</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, der Krankenversicherungsbeiträge zum Kinderbetreuungsgeld und des (der Höhe nach verdoppelten) Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen veranschlagt. Die Verrechnung der Pensionsbeiträge Familienzeitbonus erfolgt rückwirkend für das Jahr 2023.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld, für die Betriebshilfe an Mütter und für Pflegepersonen von behinderten Kindern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen budgetiert.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.04 Transfers Sozialversicherungsträger
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger				
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	09	1.894,810.000	1.842,750.000	1.818,397.856,43
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.894,810.000	1.842,750.000	1.818,397.856,43
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		1.894,810.000	1.842,750.000	1.818,397.856,43
Nettogeldfluss		-1.894,810.000	-1.842,750.000	-1.818,397.856,43

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden unter anderem die Mittel für die Überweisung der Pensionsbeiträge für Kindererziehungszeiten, der Krankenversicherungsbeiträge zum Kinderbetreuungsgeld und des (der Höhe nach verdoppelten) Familienzeitbonus samt Kranken- und Pensionsversicherungsbeiträgen veranschlagt. Die Verrechnung der Pensionsbeiträge Familienzeitbonus erfolgt rückwirkend für das Jahr 2023.

Ebenso sind in diesem Detailbudget die Mittel für den Beitrag zur betrieblichen Mitarbeitervorsorge, für die Beitragsleistung zur Unfallversicherung für Schülerinnen, Schüler und Studierende, für den Teilersatz an Aufwendungen für das Wochengeld, für die Betriebshilfe an Mütter und für Pflegepersonen von behinderten Kindern unter Berücksichtigung aktueller Entwicklungen budgetiert.

I.C Detailbudgets
25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte

Ziel 2

Sicherstellung des Online-Angebots der Familienberatung

Ziel 3

Unterstützung von Paaren bei der Realisierung eines Kinderwunsches

Ziel 4

Beitrag zur Steigerung der Gesamtfertilität

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Beratung, Eltern/Kindbegleitung und Familienmediation bei Trennung und Scheidung	Anzahl der potentiellen Klientinnen und Klienten und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt "Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme" Zielzustand per 12/2024: 22.000 Klientinnen und Klienten 30.000 Beratungen	Istzustand per 12/2022: 19.000 Klientinnen und Klienten und 27.000 Beratungen [Berechnungsmethode: Anzahl Klientinnen und Klienten und der Beratungen zu dem Beratungsinhalt „Sorgerechts- und Besuchsrechtsprobleme“]
2	Finanzierung der Honorare und Gehälter von Beraterinnen und Beratern für die Onlineberatung	Zielzustand per 12/2024: Anzahl der Bürgerinnen und Bürger, welche pro Jahr das Online-Beratungsangebot auf der Webseite familienberatung.gv.at in Anspruch nehmen >5.000	Die Kennzahl wird erstmals erhoben. Verzögerungen bei der technischen Umsetzung der Online-Beratungsanwendungen haben den Projektstart auf 2024 Q3 verschoben.
3, 4	Anteilige Finanzierung der vom IVF-Fonds getragenen Behandlungskosten (70%) für die In-Vitro-Fertilisation durch den FLAF (50%) Basis: Inkrafttreten der Verträge per 01.09.2023 zwischen den Krankenanstalten und dem IVF-Fonds [Beitrag zu SDG 3.7.: Zugang zu sexual- und reproduktionsmedizinischer Versorgung, einschließlich Familienplanung, Information und Aufklärung, und die Einbeziehung der reproduktiven Gesundheit in nationale Strategien und Programme gewährleisten]	Zielzustand per 12/2024: Anzahl der Paare: >=7.700 Anzahl IVF-Fonds-Versuche: >=12.500 Zielzustand per 12/2024: Schwangerschaftsrate: >=35% Zielzustand per 12/2024: Baby-Take-Home-Rate: >=30%	Istzustand per 12/2022: Anzahl der Paare: 7.608 Anzahl IVF-Fonds-Versuche: 12.392 Istzustand per 12/2022: Schwangerschaftsrate: 34,2% Istzustand per 12/2022 (basierend auf den Versuchen aus 2021): Baby-Take-Home-Rate: 29,8%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Familienberatungsförderungsgesetz - BGBl. Nr. 80/1974 idF BGBl. Nr. 596/1975
- Bundesgesetz über die Errichtung der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" - BGBl. I Nr. 3/2006
- IVF-Fonds-Gesetz - BGBl. I Nr. 180/1999

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Summe Finanzerträge		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Erträge		1.000	1.000	
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	197,665.000	156,361.000	9,447.160,98
Transfers an die Bundesfonds	09	197,310.000	156,051.000	9,172.924,23
Transfers an Länder	09	125.000	110.000	74.173,75
Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	230.000	200.000	200.063,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	2,140.000	2,140.000	2,140.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	26,515.000	23,118.000	18,875.024,85
Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	26,514.000	23,117.000	18,875.024,85
Aufwand für sonstige Transfers	09	66,252.000	53,085.000	57,391.547,80
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	66,251.000	53,084.000	57,391.547,80
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	1.000	1.000	
Summe Transferaufwand		292,572.000	234,704.000	87,853.733,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>292,571.000</i>	<i>234,703.000</i>	<i>87,853.733,63</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	09	507.000	543.000	563.260,20
Transporte durch Dritte	09	6.000	6.000	325,44
Summe Betrieblicher Sachaufwand		513.000	549.000	563.585,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>513.000</i>	<i>549.000</i>	<i>563.585,64</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				6.866,23
Aufwendungen		293,085.000	235,253.000	88,424.185,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>293,084.000</i>	<i>235,252.000</i>	<i>88,417.319,27</i>
Nettoergebnis		-293,084.000	-235,252.000	-88,424.185,50
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-293,083.000</i>	<i>-235,251.000</i>	<i>-88,417.319,27</i>

Erläuterungen:

Das Detailbudget beinhaltet Mittel für Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, Förderungen für Elternbildung, Familienmediation sowie Eltern- und Kindbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen. Darüber hinaus sind auch Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Aufwendungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Eltern-Kind-Pass, für den Kostenersatz für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabteilung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget vorgesehen.

Die Veranschlagung des prognostizierten Überschusses aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ist in diesem Detailbudget budgetiert.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.05 Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Finanzerträgen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		2.000	2.000	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	507.000	543.000	545.755,25
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	6.000	6.000	325,44
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		513.000	549.000	546.080,69
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	09	197.665.000	156.361.000	9.447.160,98
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	09	197.310.000	156.051.000	9.172.924,23
Auszahlungen aus Transfers an Länder	09	125.000	110.000	74.173,75
Auszahlungen aus Transfers an Gemeinden und Gemeindeverbände	09	230.000	200.000	200.063,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	2.140.000	2.140.000	2.140.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	26.515.000	23.118.000	18.848.178,47
Auszahlungen aus Leistungen aus dem Familienlastenausgleichsfonds	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	26.514.000	23.117.000	18.848.178,47
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	09	66.251.000	53.084.000	53.083.214,46
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	66.251.000	53.084.000	53.083.214,46
Summe Auszahlungen aus Transfers		292.571.000	234.703.000	83.518.553,91
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	09	1.000	1.000	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	09	1.000	1.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		1.000	1.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		293.085.000	235.253.000	84.064.634,60
Nettogeldfluss		-293.083.000	-235.251.000	-84.064.634,60

Erläuterungen:

Das Detailbudget beinhaltet Mittel für Förderungen von Familienberatungsstellen nach dem Familienberatungsförderungsgesetz, Förderungen für Elternbildung, Familienmediation sowie Eltern- und Kindbegleitung in Scheidungs- und Trennungssituationen. Darüber hinaus sind auch Zuwendungen nach dem Familienhärteausgleich und dem Familienhospizkarenz-Härteausgleich, Auszahlungen für notwendige Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung von Elternbildungsangeboten, für den Beitrag zum Fonds zur Mitfinanzierung der In-vitro-Fertilisation, für die Leistung eines Kostenanteils für den Eltern-Kind-Pass, für den Kostenersatz für den Verwaltungsaufwand an das Bundesministerium für Finanzen, für einen Kostenanteil für das Pflegekarenzgeld nach dem Bundespflegegeldgesetz und für die Basisabteilung zur Durchführung von operativen Maßnahmen für die Familie & Beruf Management GmbH in diesem Detailbudget vorgesehen.

Die Veranschlagung des prognostizierten Überschusses aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen ist in diesem Detailbudget budgetiert.

I.C Detailbudgets
25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Absicherung des Unterhalts für Minderjährige deren getrenntlebende, geldunterhaltspflichtige Elternteile mit der Erfüllung ihrer Verpflichtung säumig sind

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Bereitstellung von Budgetmitteln für die Finanzierung von Vorschussleistungen an geldunterhaltsberechtigte Minderjährige	Meilenstein zum 31.12.2024: Laufendes Monitoring der Auszahlungen und Rückforderungen mit dem Ziel einer hohen Rückzahlungsquote nach Maßgabe der Wirtschaftslage	Istzustand per 12/2022: Auszahlungsbetrag an Minderjährige: 128,49 Mio. € Rückzahlung durch Unterhaltspflichtige: 86,94 Mio. € Rückzahlungsquote: 67,66%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Unterhaltsvorschussgesetz 1985 - BGBl. Nr. 451/1985

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	09			9,893.261,75
Übrige sonstige Erträge	09			9,893.261,75
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				9,893.261,75
				9,893.261,75
Transferaufwand				
Aufwand für sonstige Transfers	09	23,000.000	21,000.000	22,340.300,80
Aufwand aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen für gewährte Darlehen und rückzahlbare Vorschüsse	09	23,000.000	21,000.000	22,340.300,80
Summe Transferaufwand		23,000.000	21,000.000	22,340.300,80
		23,000.000	21,000.000	22,340.300,80
		23,000.000	21,000.000	22,340.300,80
		-23,000.000	-21,000.000	-12,447.039,05

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt.

Im Ergebnishaushalt sind die laufenden Wertberichtigungen und Abschreibungen zu den geleisteten Unterhaltsvorschüssen veranschlagt.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.06 Unterhaltsvorschüsse
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unter- halts-)vorschüssen	09	90,000.000	90,000.000	86,937.329,67
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	09	90,000.000	90,000.000	86,937.329,67
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		90,000.000	90,000.000	86,937.329,67
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		90,000.000	90,000.000	86,937.329,67
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unter- halts-)vorschüssen	09	134,600.000	133,000.000	128,491.209,75
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	09	134,600.000	133,000.000	128,491.209,75
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		134,600.000	133,000.000	128,491.209,75
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		134,600.000	133,000.000	128,491.209,75
Nettogeldfluss		-44,600.000	-43,000.000	-41,553.880,08

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird für die nach dem Unterhaltsvorschussgesetz zu leistenden Vorschüsse auf den gesetzlichen Unterhalt Vorsorge getroffen. Die Unterhaltsvorschüsse werden bei den Oberlandesgerichten abgerechnet und diesen zu Lasten des vorliegenden Detailbudgets ersetzt.

I.C Detailbudgets
25.01.07 Einnahmen des FLAF
Erläuterungen

Globalbudget 25.01 Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen

Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF nach Maßgabe der wirtschaftlichen Entwicklung	Zielzustand per 12/2024: FLAF-Einzahlungen 12/2024: 8,635 Mrd. €	Istzustand per 12/2022: FLAF-Einzahlungen insbesondere aus Dienstgeberbeiträgen, Steuermitteln und Beiträgen von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 2022: 7,832 Mrd. €

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Familienlastenausgleichsgesetz 1967 - BGBl. Nr. 376/1967
- Finanzausgleichsgesetz - idgF

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Abgabenähnliche Erträge	09	8.635,335.000	7.919,158.000	7.800,793.637,09
Beiträge zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	8.635,335.000	7.919,158.000	7.800,793.637,09
Erträge aus Transfers	09	5.000	5.000	
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	
Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Sonstige Erträge	49			853.386,51
Übrige sonstige Erträge	49			853.386,51
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		8.635,340.000	7.919,163.000	7.801,647.023,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.635,340.000</i>	<i>7.919,163.000</i>	<i>7.800,793.637,09</i>
Erträge		8.635,340.000	7.919,163.000	7.801,647.023,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.635,340.000</i>	<i>7.919,163.000</i>	<i>7.800,793.637,09</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	09	10,001.000	19,001.000	8,549.261,67
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10,001.000	19,001.000	8,549.261,67
Aufwendungen		10,001.000	19,001.000	8,549.261,67
Nettoergebnis		8.625,339.000	7.900,162.000	7.793,097.761,93
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8.635,340.000</i>	<i>7.919,163.000</i>	<i>7.800,793.637,09</i>

Erläuterungen:

Die wesentlichsten Erträge des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Infolge der aktuellen Wirtschaftsentwicklung wird im BVA 2024 mit einem Anstieg der Erträge aus Dienstgeberbeiträgen und Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer gerechnet. Auch wird die Regelung zur Senkung der Dienstgeberbeiträge weiterhin berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.01.07 Einnahmen des FLAF
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus abgabenähnlichen Erträgen	09	8.635,335.000	7.919,158.000	7.831,727.329,62
Einzahlungen aus Beiträgen zum Familienlastenausgleichsfonds (FLAF)	09	8.635,335.000	7.919,158.000	7.831,727.329,62
Einzahlungen aus Transfers	09	5.000	5.000	1.310,53
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	3.000	3.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	09	1.000	1.000	1.310,53
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	09	1.000	1.000	
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		8.635,340.000	7.919,163.000	7.831,728.640,15
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		8.635,340.000	7.919,163.000	7.831,728.640,15
Nettogeldfluss		8.635,340.000	7.919,163.000	7.831,728.640,15

Erläuterungen:

Die wesentlichsten Einzahlungen des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen stellen die Dienstgeberbeiträge, die Anteile an Einkommen- und Körperschaftsteuer, der Abgeltungsbetrag aus der Einkommensteuer sowie die Beiträge von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben dar.

Infolge der aktuellen Wirtschaftsentwicklung wird im BVA 2024 mit einem Anstieg der Einzahlungen aus Dienstgeberbeiträgen und Anteilen an Einkommen- und Körperschaftsteuer gerechnet. Auch wird die Regelung zur Senkung der Dienstgeberbeiträge weiterhin berücksichtigt.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 25.02 Familie / Jugend	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services	DB 25.02.04 Zivildienst
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,073	0,001	0,001	0,071	
Erträge	0,073	0,001	0,001	0,071	
Personalaufwand	11,188			8,883	2,305
Transferaufwand	19,248	3,724	10,342		5,182
Betrieblicher Sachaufwand	72,069	2,319	2,229	3,838	63,683
Aufwendungen	102,505	6,043	12,571	12,721	71,170
Nettoergebnis	-102,432	-6,042	-12,570	-12,650	-71,170
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 25.02 Familie / Jugend	DB 25.02.01 Familienpo- litik	DB 25.02.02 Jugend	DB 25.02.03 Steuerung u Services	DB 25.02.04 Zivildienst
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	186,352	186,340	0,001	0,011	
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,005			0,005	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	186,357	186,340	0,001	0,016	
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	82,814	2,319	2,229	12,401	65,865
Auszahlungen aus Transfers	19,248	3,724	10,342		5,182
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024			0,014	0,010
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,030			0,030	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	102,116	6,043	12,571	12,445	71,057
Nettogeldfluss	84,241	180,297	-12,570	-12,429	-71,057

I.C Detailbudgets
25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung des Online-Angebots der Familienberatung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Entwicklung und Freischaltung von technisch sicheren Online-Beratungsanwendungen auf der Website familienberatung.gv.at	Zielzustand per 12/2024: Anzahl der Beratungsstellen, die mittels der Online-Beratungstools auf der Website familienberatung.gv.at Beratung anbieten >100	Die Kennzahl wird erstmals erhoben
1	Einsatz von qualifizierten Beraterinnen und Berater in der Onlineberatung	Zielzustand per 12/2024: Anzahl der Beraterinnen und Berater, die spezifische Weiterbildung für Onlineberatung in Anspruch genommen haben >100	Die Kennzahl wird erstmals erhoben

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundesgesetz über die Errichtung der Gesellschaft "Familie & Beruf Management GmbH" - BGBl. I Nr. 3/2006

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	09			145,699.668,08
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09			145,699.668,08
Transfers von Bundesfonds	09			145,699.668,08
Sonstige Erträge	09	1.000	1.000	300,34
Übrige sonstige Erträge	09	1.000	1.000	300,34
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	145,699.968,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>145,699.968,42</i>
Erträge		1.000	1.000	145,699.968,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>145,699.968,42</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,206.000	1,726.000	1,292.667,89
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,206.000	1,726.000	1,292.667,89
Summe Transferaufwand		3,724.000	2,244.000	1,810.667,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,724.000</i>	<i>2,244.000</i>	<i>1,810.667,89</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	09	10.000	10.000	1.131,53
Aufwand für Werkleistungen	09	2,264.000	2,148.000	696.338,97
Transporte durch Dritte	09	10.000	10.000	866,94
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	35.000	31.000	5.068,80
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	09	35.000	31.000	5.068,80
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,319.000	2,199.000	703.406,24
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,319.000</i>	<i>2,199.000</i>	<i>703.406,24</i>
Aufwendungen		6,043.000	4,443.000	2,514.074,13
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,043.000</i>	<i>4,443.000</i>	<i>2,514.074,13</i>
Nettoergebnis		-6,042.000	-4,442.000	143,185.894,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-6,042.000</i>	<i>-4,442.000</i>	<i>143,185.894,29</i>

Erläuterungen:

Im BVA 2024 ergibt sich ein Überschuss aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, der sich ertragsseitig nicht auswirkt.

Aufwandsseitig werden insbesondere die Basisabteilung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH, die Mittel für die Bundessektenstelle, Mittel für den Kinderschutz sowie Fördermittel für allgemeine familienpolitische Förderungen und Mittel für das Internationale Jahr der Familie berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.01 Familienpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	09	186,339.000	146,501.000	
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	09	186,339.000	146,501.000	
Einzahlungen aus Transfers von Bundesfonds	09	186,339.000	146,501.000	
Sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	300,34
Übrige sonstige Einzahlungen	09	1.000	1.000	300,34
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		186,340.000	146,502.000	300,34
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		186,340.000	146,502.000	300,34
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	09	10.000	10.000	1.131,53
Auszahlungen aus Werkleistungen	09	2,264.000	2,148.000	690.919,28
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	09	10.000	10.000	846,44
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	09	35.000	31.000	5.068,80
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	09	35.000	31.000	5.068,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,319.000	2,199.000	697.966,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	09	518.000	518.000	518.000,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,206.000	1,726.000	1,292.667,89
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	09	3,206.000	1,726.000	1,292.667,89
Summe Auszahlungen aus Transfers		3,724.000	2,244.000	1,810.667,89
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		6,043.000	4,443.000	2,508.633,94
Nettogeldfluss		180,297.000	142,059.000	-2,508.333,60

Erläuterungen:

Im BVA 2024 ergibt sich ein Überschuss aus der Gebarung des Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen, weshalb dieser einzahlungsseitig zu budgetieren ist.

Auszahlungsseitig werden insbesondere die Basisabteilung zur Bedeckung der administrativen Aufwendungen der Familie & Beruf Management GmbH, die Mittel für die Bundessektenstelle, Mittel für den Kinderschutz sowie Fördermittel für allgemeine familienpolitische Förderungen und Mittel für das Internationale Jahr der Familie berücksichtigt.

I.C Detailbudgets
25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion VI

Ziele

Ziel 1

Einzelne Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie" werden sukzessive vom Bundeskanzleramt umgesetzt

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Laufende Ausrichtung der jugendpolitischen Maßnahmen und Aktivitäten des Bundeskanzleramts (im Bereich der UG 25) auf die Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie"	Zielzustand per 2024: Kumulierte Anzahl der Aktivitäten und Maßnahmen des Bundeskanzleramts, welche zur Erreichung der Jugendziele der "Österreichischen Jugendstrategie" beitragen: 7	Die Kennzahl wird 2023 erstmals erhoben.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Bundes-Jugendförderungsgesetz - BGBl. I Nr. 126/2000

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	98	1.000	1.000	3.444,89
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			680,21
Übrige sonstige Erträge	98	1.000	1.000	2.764,68
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	3.444,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>3.444,89</i>
Erträge		1.000	1.000	3.444,89
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>3.444,89</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	20.000	25.000	26.233,11
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	20.000	25.000	26.233,11
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	10,322.000	8,722.000	8,357.373,47
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	10,322.000	8,722.000	8,357.373,47
Summe Transferaufwand		10,342.000	8,747.000	8,383.606,58
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,342.000</i>	<i>8,747.000</i>	<i>8,383.606,58</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	98	10.000	5.000	18.938,38
Aufwand für Werkleistungen	98	2,195.000	1,795.000	745.357,69
Transporte durch Dritte	98	7.000	7.000	5.021,38
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	98	3.000	3.000	1.888,83
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	14.000	14.000	2.179,35
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	98	14.000	14.000	2.179,35
Summe Betrieblicher Sachaufwand		2,229.000	1,824.000	773.385,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,229.000</i>	<i>1,824.000</i>	<i>773.322,56</i>
Aufwendungen		12,571.000	10,571.000	9,156.992,21
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,571.000</i>	<i>10,571.000</i>	<i>9,156.929,14</i>
Nettoergebnis		-12,570.000	-10,570.000	-9,153.547,32
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,570.000</i>	<i>-10,570.000</i>	<i>-9,153.484,25</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes, die Förderung von privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Förderung von nationalen und internationalen Jugendprojekten veranschlagt. Der Anstieg der budgetierten Mittel ist insbesondere auf den Kinderschutz gemäß MRV 45/9 und die Erhöhung der Jugendförderungen zurückzuführen.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.02 Jugendpolitische Maßnahmen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	2.764,68
Übrige sonstige Einzahlungen	98	1.000	1.000	2.764,68
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1.000	1.000	2.764,68
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		1.000	1.000	2.764,68
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	98	10.000	5.000	15.395,98
Auszahlungen aus Werkleistungen	98	2,195.000	1,795.000	1,175.522,77
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	98	7.000	7.000	1.942,50
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	98	3.000	3.000	1.888,83
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	14.000	14.000	6.807,64
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	14.000	14.000	6.807,64
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		2,229.000	1,824.000	1,201.557,72
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	98	20.000	25.000	25.552,90
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	98	20.000	25.000	25.552,90
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	10,322.000	8,722.000	8,357.373,47
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	98	10,322.000	8,722.000	8,357.373,47
Summe Auszahlungen aus Transfers		10,342.000	8,747.000	8,382.926,37
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,571.000	10,571.000	9,584.484,09
Nettogeldfluss		-12,570.000	-10,570.000	-9,581.719,41

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget wird die Finanzierung für die Umsetzung des Bundes-Jugendförderungsgesetzes, die Förderung von privaten Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe sowie die Förderung von nationalen und internationalen Jugendprojekten veranschlagt. Der Anstieg der budgetierten Mittel ist insbesondere auf den Kinderschutz gemäß MRV 45/9 und die Erhöhung der Jugendförderungen zurückzuführen.

I.C Detailbudgets
25.02.03 Steuerung und Services
Erläuterungen

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services

Haushaltsführende Stelle: BKA, Leiter/ in der Sektion I

Ziele

Ziel 1

Sicherstellung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Bediensteten der Sektion VI des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Ziel 2

Schaffung von zusätzlichen Gruppen für unter-3-Jährige in elementaren Bildungseinrichtungen

Ziel 3

Innerbetriebliche Chancengleichheit für weibliche Bedienstete des Bundeskanzleramts (Gleichstellungsziel)

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Umsetzung von Arbeitspaketen zur Bestätigung des Zertifikats "berufundfamilie" (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2024: Die Umsetzung der Zielvereinbarung erfolgt auf Basis der voraussichtlich im Herbst 2023 vorliegenden Rezertifizierung „berufundfamilie“	Istzustand per 30.06.2023: Der ressortinterne Rezertifizierungsprozess ist abgeschlossen; die Maßnahmenumsetzung aus dem Grundzertifikat „berufundfamilie“ und die neu festgelegte Zielvereinbarung wurde von der Zertifizierungsstelle geprüft
2	Umsetzung der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik, insbesondere Monitoring der Ressourcen, Ziel und Leistungspläne sowie Prüfung der Abrechnung gemeinsam mit dem BMBWF	Anzahl der zusätzlich geschaffenen Gruppen in Kleinkindbetreuungseinrichtungen/Krippen im Vergleich zum Vorjahr: Zielzustand 2024: 250	Anzahl der geschaffenen Gruppen in Kleinkindbetreuungseinrichtungen/Krippen: Istzustand 2022: 244
3	Innerbetriebliche Förderung weiblicher Bediensteter des Bundeskanzleramts einschließlich laufender Umsetzung der Förderungsmaßnahmen (Gleichstellungsmaßnahme)	Zielzustand per 31.12.2024: Das Bundeskanzleramt behält das bis 2025 gültige Gütesiegel "equalitA"	Istzustand per 30.06.2022: Die Arbeiten zur Erlangung des Gütesiegels „equalitA“ sind abgeschlossen; das Gütesiegel „equalitA“ wurde verliehen

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Beamten-Dienstrechtsgesetz 1979 - BGBl. Nr. 333/1979
- Vertragsbedienstetengesetz 1948 - BGBl. Nr. 86/1948

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16	8.000	8.000	
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.000	8.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	8.000	8.000	
Sonstige Erträge	16	63.000	53.000	16.862,78
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16	60.000	50.000	16.561,17
Übrige sonstige Erträge	16	3.000	3.000	301,61
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		71.000	61.000	16.862,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>301,61</i>
Erträge		71.000	61.000	16.862,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>11.000</i>	<i>11.000</i>	<i>301,61</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	6,622.000	6,405.000	5,843.649,97
Mehrdienstleistungen	16	210.000	280.000	174.449,99
Sonstige Nebengebühren	16	116.000	94.000	63.082,35
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	1,535.000	1,510.000	1,337.554,31
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	320.000	330.000	203.446,00
Freiwilliger Sozialaufwand	16	70.000	75.000	64.236,53
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	10.000		8.998,25
Summe Personalaufwand		8,883.000	8,694.000	7,695.417,40
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>8,563.000</i>	<i>8,364.000</i>	<i>7,491.971,40</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	9.000	7.000	3.117,02
Mieten	16	1,502.000	1,382.000	1,273.356,22
Instandhaltung	16	31.000	31.000	68.247,16
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	101.000	260.000	86.144,23
Reisen	16	23.000	31.000	13.587,10
Aufwand für Werkleistungen		1,457.000	1,115.000	903.613,59
	09			1.756,15
	16	<i>1,457.000</i>	<i>1,115.000</i>	<i>901.857,44</i>
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		396.000	328.000	190.502,11
	09	8.000	15.000	2.268,42
	16	<i>388.000</i>	<i>313.000</i>	<i>188.233,69</i>
Transporte durch Dritte	16	50.000	61.000	10.648,81
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	150.000	140.000	50.155,77
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	58.000	55.000	15.773,40
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	61.000	70.000	18.592,39
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.623,96
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	59.000	68.000	16.968,43
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,838.000	3,480.000	2,633.737,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,688.000</i>	<i>3,340.000</i>	<i>2,583.582,03</i>
Aufwendungen		12,721.000	12,174.000	10,329.155,20
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>12,251.000</i>	<i>11,704.000</i>	<i>10,075.553,43</i>
Nettoergebnis		-12,650.000	-12,113.000	-10,312.292,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-12,240.000</i>	<i>-11,693.000</i>	<i>-10,075.251,82</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Aufwendungen und Erträge insbesondere für das Personal der Sektion Familie und Jugend sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16	8.000	8.000	
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	16	8.000	8.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	16	8.000	8.000	
Sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	301,61
Übrige sonstige Einzahlungen	16	3.000	3.000	301,61
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		11.000	11.000	301,61
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	16	5.000	4.000	3.880,20
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	16	5.000	4.000	3.880,20
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		5.000	4.000	3.880,20
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		16.000	15.000	4.181,81
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	6.632.000	6.425.000	5.839.377,34
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	210.000	280.000	169.803,20
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	116.000	94.000	61.775,19
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	1.535.000	1.510.000	1.334.113,57
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	140.000	212.000	246.256,80
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	70.000	75.000	64.236,53
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	10.000		8.781,85
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	9.000	7.000	2.605,23
Auszahlungen aus Mieten	16	1.502.000	1.382.000	1.257.520,03
Auszahlungen aus Instandhaltung	16	31.000	31.000	68.247,16
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	101.000	260.000	88.903,00
Auszahlungen aus Reisen	16	23.000	31.000	13.587,10
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	1.457.000	1.115.000	920.810,77
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		396.000	328.000	187.515,55
	09	8.000	15.000	2.268,42
	16	388.000	313.000	185.247,13
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	16	50.000	61.000	10.019,84
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	58.000	55.000	13.084,49
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	61.000	70.000	20.253,34
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	2.000	2.000	1.669,72
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	59.000	68.000	18.583,62
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		12.401.000	11.936.000	10.306.890,99
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	14.000	20.000	1.763,92

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	14.000	20.000	1.763,92
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		14.000	20.000	1.763,92
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		30.000	50.000	
	16	15.000	25.000	
	61	15.000	25.000	
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		30.000	50.000	
	16	15.000	25.000	
	61	15.000	25.000	
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		30.000	50.000	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		12,445.000	12,006.000	10,308.654,91
Nettogeldfluss		-12,429.000	-11,991.000	-10,304.473,10

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget sind die Aus- und Einzahlungen insbesondere für das Personal der Sektion Familie und Jugend sowie für Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen veranschlagt.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.03 Steuerung und Services
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	113,000	43.388,000	110,000	42.437,000	92,575	35.937,775	89,963
Summe	113,000	43.388,000	110,000	42.437,000	92,575	35.937,775	89,963	34.612,085

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Im DB 25.02.03 werden lediglich die Personal- und Sachaufwendungen für den Bereich Familie und Jugend verrechnet.

**I.C Detailbudgets
25.02.04 Zivildienst
Erläuterungen**

Globalbudget 25.02 Familienpolitische Maßnahmen und Jugend

Detailbudget 25.02.04 Zivildienst

Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Zivildienstserviceagentur

Ziele

Ziel 1

Die Zivildienstadministration wird ökonomisch und bedarfsgerecht durchgeführt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2024	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2024)
1	Gewährleistung einer effizienten Zivildienstabwicklung	Anteil der Kosten für die Zivildienstverwaltung am gesamten Transferaufwand: <5%	2020 = 4,59% 2021 = 4,78% 2022 = 4,40%

Wesentliche Rechtsgrundlagen

- Zivildienstgesetz 1986 - BGBl. Nr. 679/1986
- Verordnung des Bundeskanzlers über die Änderung der Pauschalvergütung für Zivildienstleistende - BGBl. II Nr. 513/2022
- Verordnung des Bundesministers für Inneres über die Vergütung der notwendigen Fahrkosten der Zivildienstleistenden - BGBl. Nr. 671/1995

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	16			1,843.745,94
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			852.841,70
Transfers von Ländern	16			435.129,56
Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16			417.712,14
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16			846.249,38
Erträge aus Transfers innerhalb des Bundes	16			144.654,86
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16			144.654,86
Sonstige Erträge	16		33.000	11.330,63
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	16		33.000	11.080,62
Übrige sonstige Erträge	16			250,01
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			33.000	1,855.076,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,843.995,95</i>
Erträge			33.000	1,855.076,57
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>1,843.995,95</i>
Personalaufwand				
Bezüge	16	1,725.000	1,528.000	701.226,52
Mehrdienstleistungen	16	30.000	30.000	8.724,33
Sonstige Nebengebühren	16	25.000	26.000	17.058,12
Gesetzlicher Sozialaufwand	16	379.000	372.000	173.449,32
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	16	125.000	95.000	8.832,58
Freiwilliger Sozialaufwand	16	20.000	20.000	6.903,41
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000		655,03
Summe Personalaufwand		2,305.000	2,071.000	916.849,31
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,195.000</i>	<i>1,976.000</i>	<i>908.016,73</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	12.000	12.000	4.938,08
Transfers an Sozialversicherungsträger	16	12.000	12.000	4.938,08
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4,970.000	4,960.000	2,015.921,75
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4,970.000	4,960.000	2,015.921,75
Aufwand für sonstige Transfers	16	200.000	200.000	100.000,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	16	200.000	200.000	100.000,00
Summe Transferaufwand		5,182.000	5,172.000	2,120.859,83
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,182.000</i>	<i>5,172.000</i>	<i>2,120.859,83</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	16	8.000	6.000	7.299,00
Mieten	16	213.000	201.000	118.935,69
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	233.000	231.000	87.613,72
Reisen	16			1.319,43
Aufwand für Werkleistungen	16	147.000	147.000	84.206,95
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	16	8.000	8.000	32.988,31
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	176.000	201.000	373.767,50

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	16	13.000	10.000	5.088,48
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	16	30.000	32.000	4.901,19
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	62,855.000	62,803.000	21,535.155,92
Aufwand aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	2.555,13
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	16	62,847.000	62,795.000	21,532.600,79
Summe Betrieblicher Sachaufwand		63,683.000	63,639.000	22,251.276,19
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>63,670.000</i>	<i>63,629.000</i>	<i>22,246.187,71</i>
Aufwendungen		71,170.000	70,882.000	25,288.985,33
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>71,047.000</i>	<i>70,777.000</i>	<i>25,275.064,27</i>
Nettoergebnis		-71,170.000	-70,849.000	-23,433.908,76
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-71,047.000</i>	<i>-70,777.000</i>	<i>-23,431.068,32</i>

Erläuterungen:

Das Detailbudget zum Zivildienst gliedert sich in Personal-, Transfer- und Betrieblicher Sachaufwand. Der Betriebliche Sachaufwand enthält das Zivildienstgeld (§28 Abs.4 ZDG 1986) welches an Einrichtungen der Kategorie 1 und 2 ausbezahlt wird, Mietkosten für die Büroräume in der Marxergasse und das Archiv in der Vorderen Zollamtstraße, Fahrtkosten für jene Zivildienstler die das Klimaticket nicht in Anspruch nehmen können werden ebenso daraus finanziert sowie die Kosten für den laufenden Betrieb. Der Transferaufwand beinhaltet die FLAF Zahlung, den Familienunterhalt und die Wohnkostenbeihilfe, bei denen der Bedarf, aufgrund der gestiegenen Lebenshaltungskosten, angestiegen ist.

In den nicht finanzierungswirksamen Aufwendungen sind dotierte Rückstellungen für Abfertigungen, Dienstjubiläen, nicht konsumierte Urlaube sowie Abschreibungen für Anlagen (AfA) enthalten.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	16			1,840.235,94
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	16			852.841,70
Einzahlungen aus Transfers von Ländern	16			435.129,56
Einzahlungen aus Transfers von Gemeinden und Gemeindeverbänden	16			417.712,14
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	16			846.249,38
Einzahlungen aus Transfers innerhalb des Bundes	16			141.144,86
Einzahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16			141.144,86
Sonstige Einzahlungen	16			250,01
Übrige sonstige Einzahlungen	16			250,01
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				1,840.485,95
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)				1,840.485,95
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	16	1,725.000	1,528.000	703.653,07
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	16	30.000	30.000	7.324,32
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	16	25.000	26.000	17.058,12
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	16	379.000	372.000	174.489,80
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	16	15.000	20.000	20.657,20
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	16	20.000	20.000	6.930,38
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	16	1.000		550,37
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	16	8.000	6.000	7.299,00
Auszahlungen aus Mieten	16	213.000	201.000	7.137,02
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	16	233.000	231.000	95.476,27
Auszahlungen aus Reisen	16			1.319,43
Auszahlungen aus Werkleistungen	16	147.000	147.000	69.516,64
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	16	8.000	8.000	32.988,31
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	16	176.000	201.000	264.108,50
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	16	30.000	32.000	4.960,47
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	16	62,855.000	62,803.000	18,473.235,15
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	16	8.000	8.000	3.750,35
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	16	62,847.000	62,795.000	18,469.484,80
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		65,865.000	65,625.000	19,886.704,05
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	16	12.000	12.000	4.206,86
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	16	12.000	12.000	4.206,86

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4,970.000	4,960.000	1,717.046,54
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	16	4,970.000	4,960.000	1,717.046,54
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	16	200.000	200.000	
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	16	200.000	200.000	
Summe Auszahlungen aus Transfers		5,182.000	5,172.000	1,721.253,40
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	16	10.000	10.000	27.139,20
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	16	10.000	10.000	27.139,20
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		10.000	10.000	27.139,20
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		71,057.000	70,807.000	21,635.096,65
Nettogeldfluss		-71,057.000	-70,807.000	-19,794.610,70

Erläuterungen:

Das Detailbudget zum Zivildienst gliedert sich in Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit, aus Transfers und aus der Investitionstätigkeit auf. Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit beinhalten das Zivildienstgeld (§28 Abs.4 ZDG 1986) welches an Einrichtungen der Kategorie 1 und 2 ausbezahlt wird, Mietkosten für die Büroräume in der Marxergasse und das Archiv in der Vorderen Zollamtstraße, Fahrtkosten für jene Zivildienstler die das Klimaticket nicht in Anspruch nehmen können werden ebenso daraus finanziert sowie die Kosten für den laufenden Betrieb.

Auszahlungen aus Transfers beinhalten die FLAF Zahlung, den Familienunterhalt und die Wohnkostenbeihilfe, bei denen der Bedarf, aufgrund der gestiegenen Lebenserhaltungskosten, angestiegen ist.

Bundesvoranschlag 2024

I.C Detailbudgets
Detailbudget 25.02.04 Zivildienst
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2024		PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PERSONALSTAND im Jahr 2023 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	34,000	10.495,000	34,000	10.495,000	31,250	9.729,250	30,250
Summe	34,000	10.495,000	34,000	10.495,000	31,250	9.729,250	30,250	9.453,250

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Kosten für das Personal für die Zuständigkeit des Zivildienstes sind im Wesentlichen im Detailbudget 25.02.04 vorgesehen.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 25 Familie und Jugend
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,024	0,030	0,029
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,024	0,030	0,029
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024	0,030	0,029
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	90,005	90,004	86,941
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	90,005	90,004	86,941
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	90,006	90,005	86,941
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen	0,001	0,001	
Auszahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	0,001	0,001	
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	134,630	133,050	128,491
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	134,630	133,050	128,491
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	134,631	133,051	128,491

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 25 Familie und Jugend
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche			
	Summe	09	16	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	8.649,613	8.649,541	0,071	0,001
Finanzerträge	0,001	0,001		
Erträge	8.649,614	8.649,542	0,071	0,001
Personalaufwand	11,188		11,188	
Transferaufwand	7.970,561	7.955,037	5,182	10,342
Betrieblicher Sachaufwand	760,901	659,259	99,413	2,229
Aufwendungen	8.742,650	8.614,296	115,783	12,571
Nettoergebnis	-93,036	35,246	-115,712	-12,570

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

98 Bildungswesen

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlags nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 25 Familie und Jugend
 (Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	16	61	98
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	8.835,893	8.835,881	0,011		0,001
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	90,006	90,001	0,005		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	8.925,899	8.925,882	0,016		0,001
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	759,443	647,056	110,158		2,229
Auszahlungen aus Transfers	7.947,560	7.932,036	5,182		10,342
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,024		0,024		
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	134,631	134,601	0,015	0,015	
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	8.841,658	8.713,693	115,379	0,015	12,571
Nettogeldfluss	84,241	212,189	-115,363	-0,015	-12,570

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

16 Allgemeine öffentliche Verwaltung

61 Wohnungswesen

98 Bildungswesen

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 25 Familie und Jugend

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
25.01	Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
25.01.01	Familienbeihilfe	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.02	Kinderbetreuungsgeld	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.03	Fahrtbeihilfe, Freifahrten, Schulbücher	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.04	Transfers Sozialversicherungsträger	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.05	Sonstige familienpolitische Maßnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.06	Unterhaltsvorschüsse	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.01.07	Einnahmen des FLAF	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
25.02	Familienpolitische Maßnahmen und Jugend	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
25.02.01	Familienpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.02.02	Jugendpolitische Maßnahmen	BKA, Leiter/ in der Sektion VI
25.02.03	Steuerung und Services	BKA, Leiter/ in der Sektion I
25.02.04	Zivildienst	Leiter/in der Zivildienstserviceagentur

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

In der UG 25 erfolgten keine wesentlichen Änderungen in der Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung im Vergleich zum Vorjahr.

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebundenen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.01	8262025	25010000400	Ausgleichsfonds für Familien- beihilfen	0,200	0,200
25.01.02	8299200			0,100	0,100
25.01.03	8820011			12,600	12,600
	8824002			1,300	1,300
25.01.05	2570002				0,001
	8291100			0,001	0,001
25.01.06	2620000				90,000
25.01.07	8262107			0,001	0,001
	8344000			7.069,380	7.069,380
	8345000			868,063	868,063
	8345001			690,392	690,392
	8346000			7,500	7,500
	8503300			0,001	0,001
	8505200			0,001	0,001
	8530045			0,001	0,001
	8820400			0,001	0,001
25.01.01	7270006			3,600	3,600
	7270206			0,350	0,350
	7610001			4.263,000	4.263,000
25.01.02	7270006			31,900	31,900
	7270206			0,350	0,350
	7278098			0,015	0,015
	7310900			0,001	0,001
	7614900			1.366,400	1.366,400
25.01.03	4110003			7,000	7,000
	4110004			136,000	136,000
	6212000			460,100	460,100
	6212001			25,800	25,800
	6212002			10,700	10,700
	6572006			0,001	0,001
	7270006			0,300	0,300
	7430021			109,400	109,400
	7612001			1,000	1,000
	7612002			1,000	1,000
	7613001			0,080	0,080
	7613002			0,050	0,050
25.01.04	7310019			4,360	4,360
	7311004			95,600	95,600
	7311008			0,250	0,250
	7311009			0,100	0,100
	7311010			1,800	1,800
	7312004			462,500	462,500
	7312006			25,500	25,500
	7313006			23,000	23,000
	7314003			1.232,200	1.232,200
	7314004			1,800	1,800
	7315001			31,500	31,500
	7316000			16,200	16,200
25.01.05	2570002				0,001
	6200002			0,001	0,001
	6210002			0,005	0,005
	7270006			0,257	0,257
	7270206			0,100	0,100
	7278098			0,150	0,150

II.B Übersicht über die zweckgebundene Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Rücklagen- kennziffer	Bezeichnung der zweckgebun- denen Gebarung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
	7292015			11,000	11,000
	7292021			0,800	0,800
	7292024			54,451	54,451
	7303104			0,125	0,125
	7305002			0,230	0,230
	7330045			186,339	186,339
	7330088			10,971	10,971
	7420113			1,100	1,100
	7420313			1,040	1,040
	7611001			0,001	0,001
	7660051			21,773	21,773
	7660052			1,715	1,715
	7661210			0,696	0,696
	7662250			0,930	0,930
	7680011			1,400	1,400
25.01.06	2620000				134,600
			Saldo...	44,600	0,000

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.04	7310019	Beiträge zur Schülerunfallversicherung (zw)	4,360	4,360
		Summe...	4,360	4,360
25.01.05	7292015	Überweis. an BMF (Verwaltungsaufwand) (zw)	11,000	11,000
	7292021	Überweisungen an das BMSGPK	0,800	0,800
	7420113	Familie und Beruf Management GesmbH. (zw)	1,100	1,100
	7420313	Familie und Beruf Management GesmbH Förd. (zw)	1,040	1,040
		Summe...	13,940	13,940
25.02.01	7280017	Abwicklungsk. v. vom Bund verschied. Rechts- trägern	0,005	0,005
	7420013	Familie und Beruf Management GesmbH.	0,518	0,518
		Summe...	0,523	0,523

II.D Übersicht über die EU-Gebarung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.02.03	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,008	0,008
		Saldo...	0,008	0,008

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
25.01.01.00	7610001	Familienbeihilfe	4.263,000	4.263,000
25.01.02.00	7614900	Kinderbetreuungsgeld	1.366,400	1.366,400
25.01.03.00		Schulbuchaktion	143,000	143,000
25.01.03.00		Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge	606,000	606,000
25.01.04.00	7314003	Pensionsbeiträge Kindererziehungszeiten	1.232,200	1.232,200
25.01.04.00	7312006	Familienzeitbonus	25,500	25,500
25.01.05.00	7292024	Eltern-Kind-Pass	54,451	54,451
25.01.05.00		Familienberatungsstellen	22,128	22,128
25.01.07.00	8344000	Dienstgeberbeiträge	7.069,380	7.069,380
25.01.07.00	8345000	Anteile Einkommen- und Körperschaftsteuer	868,063	868,063
25.01.07.00	8345001	Abgeltung von Ansätzen für Einkommensteuer	690,392	690,392
25.02.02.00		Jugendförderungen gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz	9,610	9,610
25.02.04.00	7296900	Zivildienstgeld	62,810	62,810

III. Anhang: Untergliederung 25 Familie und Jugend

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Familien sind das feste Fundament unserer Gesellschaft und werden in all ihren vielfältigen Formen von uns respektiert und unterstützt. Familien erbringen mit ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben für Kinder und pflegebedürftige Familienmitglieder für den Zusammenhalt der Gesellschaft und der Generationen wichtige und wertvolle Leistungen. In einer sich rasch wandelnden Gesellschaft haben Familien- und Jugendpolitik einen zentralen Stellenwert. Schwerpunkte sind:

- Verstärkter Lasten- und Leistungsausgleich im Interesse der Familien, Verringerung der Armutsgefährdung der Familien
- Verbesserung gesellschaftlicher Rahmenbedingungen für Familien mit nicht selbsterhaltungsfähigen Kindern
- Finanzielle und ideelle Unterstützung bzw. Anerkennung der Familien und der Jugend
- Einbindung junger Menschen in gesellschaftliche Entscheidungsprozesse

In der UG 25 werden Mittel für familien-, kinder- und jugendunterstützende Leistungen sowie für den Zivildienst budgetiert, der überwiegende Teil davon im FLAF. Aus dem FLAF werden Leistungen wie etwa die Familienbeihilfe, das Kinderbetreuungsgeld, Freifahrten und Schulbücher finanziert.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Einzahlungen		8.925,899	8.171,313	7.934,762
Auszahlungen fix	8.841,258	8.841,658	8.122,623	8.122,650
Summe Auszahlungen	8.841,258	8.841,658	8.122,623	8.122,650
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		84,241	48,690	-187,888

Ergebnisvoranschlag	BVA 2024	BVA 2023	Erfolg 2022
Erträge	8.649,614	7.934,890	7.977,876
Aufwendungen	8.742,650	8.032,069	7.803,091
Nettoergebnis	-93,036	-97,179	174,785

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Sicherstellung eines Lasten- und Leistungsausgleiches zwischen kinderlosen Personen und Eltern mit Unterhaltspflichten.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der finanzielle Lasten- und Leistungsausgleich zwischen kinderlosen Personen und Eltern soll die Grundlagen für ein stabiles Familienleben schaffen. Familie ist eine Zukunftsfrage, daher müssen Perspektiven geschaffen werden, die ein familien- und kinderfreundliches Umfeld gewährleisten. Damit wird auch ein Beitrag zu den UN-Nachhaltigkeitszielen 1.2 und 1.3 geleistet. Um entsprechende Rahmenbedingungen für Familien zu schaffen, sind nachhaltige Maßnahmen zu setzen, welche die Erreichung dieses Ziels forcieren. In der Praxis haben sich drei zentrale Schwerpunkte bewährt, auf die besonderes Augenmerk zu legen ist: Geld, Infrastruktur und Zeitpolitik. Um die Entwicklung des finanziellen Ausgleichs der Familienlasten und die damit im Zusammenhang stehenden positiven Perspektiven für die Familien darzustellen, sollen mit diesem Wirkungsziel entsprechende aufkommensseitige, auszahlungsseitige und bezieher/innenseitige Dimensionen aufgezeigt werden. Dabei soll vor allem die Familienquote – die der Sozialquote als bewährte volkswirtschaftliche Kennzahl nachgebildet ist - das auf Familienleistungen fokussierte Leistungsniveau des Staates abbilden. Die hohe Inflationsrate ist eine große Herausforderung für Familien. Ein Anliegen ist es, dass auch die finanzielle Unterstützung der Familien in dieser schwierigen Phase ausgeglichen werden soll. Daher werden seit 1.1.2023 die Familienleistungen jährlich an die Inflation angepasst. Dadurch werden nicht nur vorteilhafte Wirkungen für die Familien erzielt, sondern durch die Verstärkung der Kaufkraft i.V.m. der Erhöhung der Konsumausgaben auch positive wirtschaftliche Effekte angestoßen. Zudem werden Familien mit Kindern, die von den Krisen und der hohen Teuerung am meisten betroffen sind, mit dem Armutspaket 2023/2024 unterstützt.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

Bereitstellung von finanziellen Transferleistungen zum Ausgleich der Unterhaltslasten für noch nicht selbsterhaltungsfähige Kinder durch den Familienlastenausgleichsfonds (FLAF), dazu zählen u.a. die Familienbeihilfe, die Fahrtenbeihilfen, das Kinderbetreuungsgeld (mit dem u.a. das System des Lastenausgleichs zum Leistungsausgleich weiterentwickelt wurde) sowie die Aufrechterhaltung der Einzahlungsseite des FLAF, wobei die Finanzierung der Leistungen aus dem FLAF nachhaltig sichergestellt werden soll.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.1.1	Dienstgeberbeiträge zum FLAF
-----------------	------------------------------

Berechnungsmethode	Bundesrechnungsabschlüsse sowie die jeweils aktuelle Prognose über die finanzielle Entwicklung auf Basis von voraussichtlichen Beschäftigtenzahlen für die nächsten drei Jahre					
Datenquelle	BKA, BMF, Statistik Austria – Lohnsteuerstatistik, WIFO-Prognose					
Messgrößenangabe	Mio. EUR					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	5.389,064	5.989,173	6.315,507	> 6.394,003	> 7.069,38	> 7.430,246
<p>Dienstgeberbeiträge sind mit Abstand die bedeutendste Finanzierungsquelle des FLAF. Das Monitoring dieser Kennzahl ist somit wesentlich für die Beurteilung von dessen finanzieller Ausgestaltung. Die Höhe der Einnahmen durch Dienstgeberbeiträge wird durch die Beschäftigtenzahl, die daraus resultierende Bruttolohnsumme und die Höhe der Dienstgeberbeiträge determiniert. Die Zielzustände basieren auf Wirtschaftsprognosen des WIFO, die hinsichtlich der unvorhersehbaren Wirtschaftslage eine Anpassung nicht ausschließt.</p>						

Kennzahl 25.1.2	Familienquote					
Berechnungsmethode	Division der Ausgaben für Familien durch das Bruttoinlandsprodukt (BIP). Europäisches System der integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) sowie die jeweils aktuellen Prognosen über die Entwicklung des BIP für die nächsten drei Jahre					
Datenquelle	BKA, ESSOSS, Statistik Austria, WIFO-Prognose					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	3,6	3,1	3,2	3,2	3,2	3,2
<p>Die Familienquote stellt die Ausgaben für Familien dem Bruttoinlandsprodukt (BIP) gegenüber. Sie gibt an, wieviel Österreich für Familien aufwendet, gemessen als Anteil an der österreichischen Wirtschaftsleistung. Durch diese Kennzahl kann das Leistungsniveau des Staates für Familien quantifiziert werden. Die Familienquote umfasst die Leistungen: Familienbeihilfe, Kinderabsetzbetrag, Kinderbetreuungsgeld, Wochengeld, Unterhaltsvorschuss, Beihilfen für Schülerinnen, Schüler und Studierende, Kinderbetreuung – Kindergärten, Kinder-, Jugend- und Familienförderung der Länder und Gemeinden, Steuergutschriften, Betriebshilfe, Familienhärteausgleich, Schulbücher, Freifahrten für Schülerinnen, Schüler und Lehrlinge sowie Leistungen für Kinder im Rahmen des Armutspaketes 2023/2024. Das Jahr 2020 nimmt hier eine Sonderposition ein. Einem massiven Einbruch des Bruttoinlandsprodukts aufgrund der Coronakrise stehen vom Bund bereitgestellte Corona Einmalhilfen gegenüber, wodurch es zu einem deutlichen Anstieg in der Familienquote kommt. Aufgrund der vorgezogenen Erhöhung des Familienbonus Plus, kommt es im Jahr 2022 zu einer leichten Steigerung der Familienquote. Durch die Valorisierung der Familienleistungen ab 2023 wird eine konstante Familienquote von 3,2% erwartet, weshalb im Vergleich zum BVA 2023 eine Anpassung der Zielzustände für 2023 und 2024 von 3,1% auf 3,2% erfolgt ist.</p>						

Kennzahl 25.1.3	Veränderung der Armutsgefährdungsquote von Familien mit Kindern unter 24 Jahren durch Familientransfers (Armutssenkung)					
Berechnungsmethode	Die Armutsgefährdungsquote (AGQ) ist definiert als der Anteil der Personen, deren äquivalisiertes Haushaltseinkommen unter der Armutsgefährdungsschwelle liegt, gemessen an der Gesamtbevölkerung. Die Kennzahl stellt auf die Reduktion der AGQ von Personen in Familien mit Kindern unter 24 Jahren aufgrund des Erhalts von Familientransfers ab. Berechnungen erfolgen auf Basis der Community Statistics on Income and Living Conditions (EU-SILC). IM EU-SILC 2022 beträgt die Armutsgefährdungsschwelle auf ein Jahreszwölftel gerechnet 1.392 EUR.					
Datenquelle	EU-SILC, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	-15	-10	-10	-10	-11	-10

	Die Familientransferleistungen reduzieren die Armutsgefährdung von Personen in Familien mit Kindern unter 24 Jahren um konstante 10 Prozentpunkte. Im Jahr 2024 wird aufgrund der Anti-Teuerungspakete für Familien eine stärker reduzierende Wirkung von -11 Prozentpunkten erwartet. Für das Jahr 2023 bedeutet dies zum Beispiel eine Reduktion der AGQ von 29% ohne auf 19% mit Familienleistungen. Dies entspricht einer Reduktion um rund -280.000 Personen aus der Armutsgefährdung. Oder anders ausgedrückt 280.000 Personen (darunter rund 130.000 Kinder) sind aufgrund des Erhalts von Familientransfers nicht mehr armutsgefährdet. Im Jahr 2024 wird aufgrund der Armutspakete 2023/2024 für Familien eine stärker reduzierende Wirkung von -11 Prozentpunkten erwartet. Die Zielzustände für 2023 und 2024 wurden daher im Vergleich zum BVA 2023 angepasst.
--	--

Kennzahl 25.1.4	Gesamtfertilitätsrate					
Berechnungsmethode	Gesamtfertilitätsrate					
Datenquelle	Demographische Indikatoren, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	1,44	1,48	1,41	>= 1,44	>= 1,44	>= 1,44
	Die Gesamtfertilitätsrate stieg erstmals seit 2016 an. Nach der für das Jahr 2021 ermittelten Fertilitätsrate bekommt eine Frau in Österreich durchschnittlich 1,48 Kinder in ihrem Leben. Die Gesamtfertilitätsrate für das Jahr 2022 beträgt laut Statistik Austria 1,41. Im Vergleich zum Jahr 2021 sank die Gesamtfertilitätsrate um 0,07. Als mögliche Gründe für den Rückgang der Gesamtfertilitätsrate sind die Corona-Pandemie sowie der Angriffskrieg Russlands und den damit verbundenen Auswirkungen auf Europa und damit auch auf Österreich anzuführen. In den nächsten Jahren wird weder mit einem Steigen noch einem Sinken der Gesamtfertilitätsrate in signifikanter Höhe zu rechnen sein.					

Wirkungsziel 2:

Gleichstellungsziel

Erleichterung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist ein wichtiges Thema im aktuellen Regierungsprogramm. Damit Eltern besser am Arbeitsmarkt teilnehmen können und nach der Familiengründung rasch in den Beruf zurückkehren können, müssen die Rahmenbedingungen der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und der Anteil der Väter, die sich aktiv an der Familienarbeit beteiligen, erhöht werden. Das Wirkungsziel 2 ist zugleich das Gleichstellungsziel, weil durch die verbesserte Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch die Gleichstellung von Frauen und Männern am Arbeitsmarkt unterstützt wird. Im Sinne der Geschlechtergleichstellung besteht der Konnex zur Förderung geteilter Verantwortung innerhalb des Haushalts und der Familie im UN-Nachhaltigkeitsziel 5.4. Angebote der Kinderbildungs- und -betreuung erfüllen zudem einen doppelten Zweck, und der Ausbau unterstützt neben der Vereinbarkeit von Familie und Beruf auch den Zugang zu frühkindlicher Bildung. Damit wird ein Beitrag zum UN-Nachhaltigkeitsziel 4.2 „bis 2030 sicherstellen, dass alle Mädchen und Buben Zugang zu hochwertiger frühkindlicher Erziehung, Betreuung und Vorschulbildung erhalten, damit sie auf die Grundschule vorbereitet sind“ geleistet. Der Ausbau des elementaren Kinderbildungs- und -betreuungsangebots unterstützt die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf und trägt damit auch zum UN-Nachhaltigkeitsziel 10.3 „Chancengleichheit gewährleisten und Ungleichheit der Ergebnisse reduzieren, namentlich durch die Abschaffung diskriminierender Gesetze, Politiken und Praktiken und die Förderung geeigneter gesetzgeberischer, politischer und sonstiger Maßnahmen in dieser Hinsicht“ bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Im Rahmen der 15a-Vereinbarung über die Elementarpädagogik für die Kindergartenjahre 2022/23 bis 2026/27 soll bundesweit der quantitative und qualitative Ausbau bedarfsgerechter Kinderbildungs- und -betreuungsangebote beschleunigt und Öffnungszeiten erweitert und flexibilisiert werden.
- Durch Gewährung von Familienzeitbonus und Kinderbetreuungsgeld sowie gezielte Informationsmaßnahmen zum Bezug von Vätern.
- Für Geburten seit 1. März 2017 gibt es das Kinderbetreuungsgeldkonto. Damit sollen Eltern die Dauer des Leistungsbezugs noch flexibler an ihre individuelle Lebens-, Berufs- und Einkunftssituation sowie an ihre Zukunftspläne anpassen können. Eltern, die sich den Bezug der Leistung partnerschaftlich teilen, profitieren von einem zusätzlichen Partnerschaftsbonus.
- Erwerbstätige Väter, die sich direkt nach der Geburt ihres Kindes intensiv und ausschließlich der Familie widmen und vor allem auch die Frauen unterstützen, erhalten in Form eines Familienzeitbonus eine zusätzliche finanzielle Unterstützung.

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.2.1	Väter, die Familienzeitbonus oder Kinderbetreuungsgeld beziehen					
Berechnungsmethode	Prozentanteil der Väter, die den Familienzeitbonus oder das Kinderbetreuungsgeld bezogen haben - Grundgesamtheit: abgeschlossene Bezugsfälle desselben Geburtsjahrganges					
Datenquelle	Kinderbetreuungsgeldstatistik/Familienzeitbonusstatistik (BKA)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	n.v.	21,76	24,5	24,7	24,8
<p>Diese Kennzahl wurde erstmals für das Jahr 2022 erhoben und berücksichtigt die Anzahl der Väter, die KBG oder den Familienzeitbonus bezogen haben. Vor 2022 wurde die Anzahl der Väter erfasst, die KBG bezogen haben.</p> <p>Ausgangspunkt der Planung waren die Geburten im Jahr 2018. Die Väterbeteiligung wurde ausgewertet, sobald der KBG-Bezug für alle 2018 geborenen Kinder abgeschlossen war. Nachdem das KBG bis zu 1.063 Tage ab Geburt bezogen werden kann, erfolgte die Auswertung der Väterbeteiligung für die Geburten 2018 im Jahr 2022. Grundlage für den Zielzustand 2025 sind die Geburten 2019.</p>						

Kennzahl 25.2.2	Erwerbstätigenquote von 15- bis 64-jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Berechnungsmethode	Anteil der weiblichen Erwerbspersonen im Alter von 15- bis 64 Jahren mit Kindern unter 15 Jahren, gemessen an allen 15- bis 64 jährigen Frauen mit Kindern unter 15 Jahren					
Datenquelle	Familien und Haushaltsstatistik/Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	67,7	67,2	70,2	67,8	67,9	70,4
<p>Zu berücksichtigen ist auch, dass die aktuelle wirtschaftliche Situation und die jeweilige Arbeitsmarktlage Einfluss auf die Erwerbstätigenquote haben können, wobei je nach Lebenssituation sowohl ein früherer Wiedereinstieg als auch ein verzögerter Wiedereinstieg denkbar sind.</p>						

Kennzahl 25.2.3	Besuchsquote für unter 3-jährige Kinder					
Berechnungsmethode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungsangeboten im Vergleich zur gleichaltrigen Wohnbevölkerung					
Datenquelle	Statistik über die elementare Bildung und das Hortwesen - Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	29,9	31,2	32,1	33	34	35
<p>Aufbau und Resilienzplan-Meilenstein im 4. Quartal 2023: 33%</p> <p>Die Besuchsquote ist zwischen 2008 (Beginn der Kostenbeteiligung des Bundes) und 2022 um 18,1 Prozentpunkte gestiegen. Gleichzeitig hat sich der jährliche Zuwachs in der Besuchsquote gegenüber den ersten Jahren der Ausbauintiative verlangsamt. Nach einem geringfügigen Rückgang im Jahr 2020 -vermutlich wegen einer Verschiebung der Fremdbetreuung auf einen späteren Zeitpunkt im Hinblick auf die COVID-19 Pandemie- ist die Kennzahl wieder weiter angestiegen, zwischen 2021 und 2022 um 0,9 Prozentpunkte. Da die Besuchsquote nur die tatsächlich angemeldeten unter 3jährigen Kinder erfasst (freie Plätze in Einrichtungen bleiben für die Berechnung außer Betracht), hängt diese Zahl nicht nur vom Angebot an Plätzen in elementaren Bildungseinrichtungen, sondern auch von der Bereitschaft der Eltern zur Inanspruchnahme derselben ab. Aber auch andere Parameter wie die Zahl zusätzlicher Gruppen in Krippen bestätigen den Trend nach oben.</p>						

Kennzahl 25.2.4	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungsmethode	Anteil der unter 3-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen), im Vergleich zur Gesamtzahl gleichaltriger Kinder, die elementarpädagogische Einrichtungen besuchen.					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					

Bundesvoranschlag 2024

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	64	59,8	58,7	65	65	65
<p>Der Anteil jener 0-3-jähriger Kinder, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen besuchen, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2014 um 7 Prozentpunkte gestiegen. Danach war aber kein klarer Aufwärtstrend zu erkennen, sondern die Kennzahl pendelte zwischen rund 60% und etwa 61%. 2020 ist der Anteil sprunghaft auf 64% angestiegen, da eine deutliche Verlagerung von ganztägigen zu VIF-konformen Öffnungszeiten stattgefunden hat. In den Jahren 2021 und 2022 liegt die Kennzahl wieder unter 60%. Während die Zahl der Kleinkinder in elementaren Bildungseinrichtungen gegenüber dem Vorjahr stark gestiegen ist (+ 2.407 Kinder), ist die Zahl der Kinder, die Einrichtungen besuchen, deren Öffnungszeiten mit einer Vollbeschäftigung ihrer Eltern vereinbar sind (VIF-konform), nur geringfügig angestiegen, wodurch die Kennzahl weiter gesunken ist. Die Anzahl der Einrichtungen, die mehr als 47 Wochen pro Jahr oder mehr als 9 Stunden täglich geöffnet haben, ist jedoch gestiegen. Die Ursachen des Rückgangs des Anteils der VIF-konform betreuten Kinder lassen sich nicht klar bestimmen. Erklärungsansatz könnte der Rückgang der Nachfrage wegen geänderter Arbeitsbedingungen der Eltern (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle etc.) sein.</p>						

Kennzahl 25.2.5	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in VIF-konformen Einrichtungen (VIF=Vereinbarkeitsindikator Familie & Beruf)					
Berechnungsmethode	Anteil der 3-6-jährigen Kinder in Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen, die mehr als 45 Stunden pro Woche und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind (VIF-konforme Einrichtungen), im Vergleich zur Gesamtzahl gleichaltriger Kinder, die elementarpädagogische Einrichtungen besuchen.					
Datenquelle	Kindertagesheimstatistik, Statistik Austria					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	51,8	49,3	49,6	52	53	53
<p>Der Anteil jener 3-6-jähriger Kinder, die Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen besuchen, die mehr als 45 Stunden pro Woche (an mindestens 5 Tagen mit Mittagstisch) und mindestens 47 Wochen pro Jahr geöffnet sind ("VIF-konforme Einrichtungen"), ist seit Beginn der Aufbauoffensive im Jahr 2008 bis zum Jahr 2020 um 31 Prozentpunkte gestiegen, wobei der Anteil 2020 sprunghaft angestiegen ist, da eine deutliche Verlagerung von ganztägigen zu VIF-konformen Öffnungszeiten stattgefunden hat. 2021 ist erstmals ein Sinken dieser Kennzahl zu beobachten, das sich 2022 fortsetzt. Während die Zahl der Kindergartenkinder in elementaren Bildungseinrichtungen gegenüber dem Vorjahr deutlich gestiegen ist (+ 2.928), ist die Zahl der Kinder, die Einrichtungen besuchen, deren Öffnungszeiten mit einer Vollbeschäftigung ihrer Eltern vereinbar sind (VIF-konform), nicht ganz so stark gestiegen. Die Ursachen des Rückgangs lassen sich nicht klar bestimmen. Erklärungsansatz könnte der Rückgang der Nachfrage wegen geänderter Arbeitsbedingungen der Eltern (Homeoffice, flexiblere Arbeitszeitmodelle etc.) sein.</p>						

Wirkungsziel 3:

Unterstützung von Familien bei der Krisenbewältigung, Vermeidung innerfamiliärer Konflikte

Warum dieses Wirkungsziel?

Die Kompetenz von Familien in ihrer Zuständigkeit für den Erhalt von Humanvermögen wird durch professionelle Beratung gestärkt. Können Familien ihren Aufgaben nicht mehr nachkommen, sind - ohne Gegensteuerung durch Unterstützungsmaßnahmen der Gesellschaft - im Bereich Gesundheit, Arbeitslosigkeit, Erwerbstätigkeit u.a. Kosten von rd. 2 Mio. € pro Kind im Lebensverlauf zu erwarten (Quelle: Prüfbericht über den Vollzug der Jugendwohlfahrt in Vorarlberg des Landes-Rechnungshofes Vorarlberg vom Juni 2009). Von einer Trennung oder Scheidung betroffene Eltern und Kinder (im Jahr 2022 waren 8.877 Kinder unter 14 Jahren von einer Scheidung der Eltern betroffen. Quelle: Statistik Austria, <https://www.statistik.at/statistiken/bevoelkerung-und-soziales/bevoelkerung/ehen-und-eingetragenepartnerschaften/ehescheidungen-und-aufloesungen-von-eingetragenen-partnerschaften>) sollen bei der Lösung von Konflikten im Zusammenhang mit Scheidung, Trennung, Obsorge- und Besuchsrechtsfragen unterstützt werden, um negative Trennungsfolgen zu vermeiden. Niederschwellige Familienberatung in geförderten Familienberatungsstellen leistet einen wesentlichen Beitrag zur psychosozialen Gesundheit und trägt damit zur Erreichung des Ziels 3 der UN Nachhaltigkeitsziele bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung der Beratung von Familien in Krisensituationen (z.B. Schwangerschaftskonflikt, Schwangerschaft, Kinderwunsch, Scheidung, Erziehungsprobleme, Gewaltprävention, Beratung von Familien mit behinderten Angehörigen, von Familien mit Migrationshintergrund, Beratung rund um das Lebensende);
- Förderung der Elternberatung im Zusammenhang mit dem Eltern-Kind-Pass;
- Ausbau der digitalisierten Beratung;
- Förderung von Angeboten der Eltern-/Kinderbegleitung bei Trennung und Scheidung (insbesondere pädagogische und therapeutische Gruppen);
- Förderung von Angeboten der Familienmediation bei Trennung und Scheidung

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.3.1	Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Klientinnen und Klienten)					
Berechnungsmethode	Zählung der Klientinnen und Klienten in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	195.757	194.689	218.000	240.000	264.000	288.000
Nach mehrjährigem, pandemiebedingtem Rückgang der Anzahl der Klientinnen und Klienten ist seit 2022 wieder ein Anstieg der Anzahl an Klientinnen und Klienten zu beobachten. Es wird erwartet, dass sich dieser Trend für 2024, angesichts des erhöhten Förderbudgets (zusätzliche Beratungsschwerpunkte Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes, Gewaltprävention und Beratung am Lebensende) weiter fortsetzen wird. Bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Valorisierungsbedarfs der überproportionalen Personalkostensteigerungen wird der Anstieg mit rund 10% vom Zielwert 2023 angesetzt.						

Kennzahl 25.3.2	Inanspruchnahme der Familienberatungsstellen (Beratungen)					
Berechnungsmethode	Zählung der Beratungen in den geförderten Familienberatungsstellen					
Datenquelle	Bundeskanzleramt, Abteilung VI/4a, jährliche Beratungsstatistik der Familienberatungsstellen					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	437.477	444.757	469.000	500.000	525.000	550.000
Seit 2022 ist wieder ein Anstieg der Anzahl an Klientinnen und Klienten zu beobachten. Es wird erwartet, dass sich dieser Trend für 2024, angesichts des erhöhten Förderbudgets (zusätzliche Beratungsschwerpunkte Elternberatung im Rahmen des Eltern-Kind-Passes, Gewaltprävention und Beratung am Lebensende) weiter fortsetzen wird. Bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Valorisierungsbedarfs der überproportionalen Personalkostensteigerungen wird der Anstieg mit rund 5% vom Zielwert 2023 angesetzt.						

Wirkungsziel 4:

Schutz von Kindern und Jugendlichen und Förderung ihrer Entwicklung als eigenständige Persönlichkeiten, um ein selbständiges und eigenverantwortliches Leben zu führen und ihre produktiven und kreativen Potentiale für gemeinschaftliches und gesellschaftliches Engagement zu nutzen.

Warum dieses Wirkungsziel?

Gesellschaftliche Veränderungen samt Chancen und Gefahren erfordern, dass junge Menschen befähigt werden, ihr Potential voll auszuschöpfen. Dazu gehören neben der Bildung und einem gesundheitsfördernden Lebensstil auch die Entwicklung von soft skills, wie Kommunikations- oder Teamfähigkeit, und der Erwerb von Kompetenzen, die für neue Berufe insbesondere im Technologiebereich erforderlich sind (z.B. Medienkompetenz). Als Querschnittsmaterie erfordert Jugendpolitik eine kontinuierliche Abstimmung mit anderen Politikbereichen, wie beispielsweise dem Bildungs- oder Sozialbereich. Der Zivildienst ist eine Möglichkeit, das gemeinschaftliche und gesellschaftliche Engagement junger Menschen für sinnstiftende und notwendige Leistungen zugunsten der Gesellschaft zu nutzen wie auch einen Teil zur Entwicklung junger Menschen in Richtung Selbständigkeit und Eigenverantwortlichkeit beizutragen. Der Schutz von Kindern und Jugendlichen steht iZm der Stärkung der eigenen Persönlichkeit, mit Selbstvertrauen, mit dem Erleben von Selbstwirksamkeit sowie der Vermittlung von Gesundheits- und Risikokompetenz. Diese Stärkung und Förderung sind zentrale Grundprinzipien und elementare Wirkungsdimensionen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit, wie sie die Bundes-Jugendorganisationen leisten. Das WZ 4 trägt zur Umsetzung

Bundesvoranschlag 2024

des SDGs 10.2 bei. Denn zwei Grundsätze der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit (gem. BJFG) adressieren die Mitbestimmung und Partizipation junger Menschen in allen Lebensbereichen sowie die Förderung von Mündigkeit, Eigenständigkeit und Demokratieverständnis. Die in den SDGs angesprochene Inklusion junger Menschen ist auch zentrale Aufgabe der Österreichischen Jugendstrategie, insbesondere bei Einbindung junger Menschen in (politische) Entscheidungsprozesse.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Förderung der außerschulischen Jugendbildung und Jugendarbeit gemäß Bundes-Jugendförderungsgesetz und Durchführung umfassender Angebote für Kinder, Jugendliche, Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- Gewährleistung einer wirkungsorientierten Zivildienstverwaltung und Attraktivierung des Zivildienstes (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm)
- Umsetzung der "Österreichischen Jugendstrategie" und deren strategischer Ziele zur Schaffung einer koordinierten Jugendpolitik in Abstimmung mit anderen Politikfeldern unter Sicherstellung und Gewährleistung von Chancengleichheit und gesellschaftlichem Engagement Jugendlicher (Umsetzung gemäß Regierungsprogramm);
- Ausbau der bundesweiten Vernetzungs- und Koordinationsstrukturen der außerschulischen Kinder- und Jugendarbeit mit der Bundes-Jugendvertretung und den Bundesnetzwerken für offene Jugendarbeit und Jugendinformation
- Kontinuierliche Erhebung von Daten durch Jugendforschung wie u.a. dem Jugendbericht

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 25.4.1	Hauptamtliche Mitarbeitende in den Bundes-Jugendorganisationen					
Berechnungsmethode	Anzahl der hauptamtlichen Jugendarbeitsfachpersonen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt, Abteilung VI/5					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	Gesamt: 6.215	Gesamt: 6.137	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000	Gesamt: >= 6.000
Diese Kennzahl wurde erstmals für das Jahr 2021 erhoben. Die Zielzustände dieser Kennzahl für die Jahre 2023 bis 2025 stellen Mindestgrößen dar, die im Idealfall überschritten werden. Es kam zwar 2023 zum ersten Mal zu einer Erhöhung der Bundes-Jugendförderung, diese wird von den geförderten Bundes-Jugendorganisationen hauptsächlich zur Abdämpfung der steigenden Kosten herangezogen. Somit ist von einem gleichbleibenden Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiterstand auszugehen. Aufgrund von Abrechnungsmodalitäten wurde der Istzustand 2021 leicht nach oben berichtet. Diese Kennzahl umfasst Mitarbeitende von Bundes-Organisationen, wie z.B. Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Katholische Jugend Österreich oder Österreichische Alpenvereinsjugend.						

Kennzahl 25.4.2	Ehrenamtliche Mitarbeitende in den Bundes-Jugendorganisationen					
Berechnungsmethode	Anzahl der ehrenamtlichen Jugendarbeitsfachpersonen					
Datenquelle	Jugendorganisationen/Bundeskanzleramt, Abteilung VI/5					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
	n.v.	Gesamt: 187.827	Gesamt: 191.914	Gesamt: >= 170.000	Gesamt: >= 170.000	Gesamt: >= 170.000
Diese Kennzahl wurde erstmals für das Jahr 2021 erhoben. Die Zielzustände dieser Kennzahl für die Jahre 2023 bis 2025 stellen Mindestgrößen dar, die im Idealfall überschritten werden. Die Anzahl von ehrenamtlich/freiwillig Mitwirkenden in den Bundes-Jugendorganisationen fluktuiert. Infolge unterschiedlicher Maßnahmen zur Förderung des Ehrenamts ist von einem zumindest gleichbleibenden Stand auszugehen. Aufgrund von Abrechnungsmodalitäten wurde der Istzustand 2021 leicht nach oben berichtet. Diese Kennzahl umfasst Mitarbeitende von Bundes-Organisationen, wie z.B. Pfadfinder und Pfadfinderinnen Österreichs, Katholische Jugend Österreich oder Österreichische Alpenvereinsjugend.						

Kennzahl 25.4.3	Anteil zugewiesener Zivildienstleistender an zuweisbaren Zivildienstpflichtigen					
Berechnungsmethode	Anteil zugewiesener Zivildienstleistender an zuweisbaren Zivildienstpflichtigen (=festgestellte Zivildienstpflichtige + Anzahl zuweisbarer Zivildienstpflichtigen der Vorjahre)					
Datenquelle	Datenbank Zivildienstserviceagentur					
Messgrößenangabe	%					

Entwicklung	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Istzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024	Zielzustand 2025
		93,53	62,56	59,85	>= 56	>= 56
<p>Eine Kennzahl von 100% würde bedeuten, dass es keine Zivildienstpflichtigen mehr geben würde, die ihre Zuweisung noch vor sich haben. Dies wäre zwar volkswirtschaftlich gut, ist aber praktisch nicht möglich, da einige tausend der jährlich neu festgestellten Zivildienstpflichtigen sich noch in Ausbildung befinden, oder vorübergehend untauglich sind etc. und diese im Berechnungsjahr nicht eingesetzt werden können. Das Erreichen des „Optimal Zustandes“ von 100% ist somit praktisch ausgeschlossen. Dennoch konnte die Kennzahl seit dem Ausgangswert von 52,5% im Jahr 2017 kontinuierlich gesteigert werden.</p> <p>Die Istzustände der Jahre 2020 und 2021 sind aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht repräsentativ: Einerseits wegen des im Jahr 2020 erstmals ausgerufenen „außerordentlichen Zivildienstes“. Zu den „ordentlichen zugewiesenen“ 14.100 Zivildienern wurden auch noch rund 4.500 außerordentliche Zivildienstleistende hinzugezählt. Andererseits wurden 2020 pandemiebedingt die Musterungen/Stellungen teilweise ausgesetzt, was zu einem starken Rückgang bei den Tauglichen und somit auch Zivildienstpflichtigen in diesem Jahr führte.</p> <p>Der Istzustand 2021 ist ebenfalls pandemiebedingt höher: Zwar liegt die Zahl der zugewiesenen Personen mit 14.150 wieder im Normalbereich, doch wurden die 2020 ausgesetzten Musterungen 2021 nachgeholt. Dies führte auch zu einem starken Anstieg der 2021 festgestellten Zivildienstpflichtigen und zu einem erhöhten Istzustand von 62,56%.</p> <p>Der Istzustand 2022 liegt mit 14.370 zugewiesenen Zivildienern und in Summe 24.012 zuweisbaren Zivildienstpflichtigen wieder im Normalbereich.</p>						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen

Anmerkungen

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
25.01.07.00	8345000	Überweisung von VA-Stelle 16.01.03.00
25.01.07.00	8345001	Überweisung von VA-Stelle 16.01.03.00
25.02.01.00	7270000	Budgetierte Rücklagenentnahme für das Internationale Jahr der Familie 2024 in Höhe von 400.000 €

Abkürzungen

AfA	Absetzung für Abnutzung
BGBI	Bundesgesetzblatt
BJFG	Bundes-Jugendförderungsgesetz
BKA	Bundeskanzleramt
BMBWF	Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung
BMF	Bundesministerium für Finanzen
BVA	Bundesvoranschlag
DB	Detailbudget
FB	Familienbeihilfe
FLAF	Familienlastenausgleichsfonds
FZB	Familienzeitbonus
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
idF	in der Fassung
IVF	In-Vitro-Fertilisation
KBG	Kinderbetreuungsgeld
MRV	Ministerratsvortrag
PCP	Personalcontrollingpunkte
Q	Quartal
SDG	Sustainable Development Goals
SJ	Schuljahr
UG	Untergliederung
UN	United Nations
VBÄ	Vollbeschäftigungsäquivalente
VIF	Vereinbarkeitsindikator für Familie und Beruf
WIFO	Wirtschaftsforschungsinstitut
WZ	Wirkungsziel
ZDG	Zivildienstgesetz 1986